

Hidden Champions

Eine Erkundungsreise durch die Wirtschaftsregion Chemnitz
2. Auflage

www.chemnitz.ihk24.de



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Vorwort



Die Industrieregion Chemnitz ist seit jeher durch produktive und innovative Unternehmen gekennzeichnet und damit eine wichtige Triebfeder der sächsischen Wirtschaft. Man könnte die Region Chemnitz selbst als einen „Hidden Champion“ bezeichnen, denn ihre hohe Wirtschaftskraft ist vielerorts noch unbekannt.

Mit der vorliegenden 2. Auflage der Broschüre gibt die IHK Chemnitz ausgewählten, überregional weithin noch unbekanntem 33 Unternehmen der Region eine Gelegenheit, ihre Kernkompetenzen und Vorreiterrolle darzulegen, um aus ihrem „Versteck“ ans Licht bzw. in die öffentliche Wahrnehmung zu gelangen. Ferner sollen damit Kontakte und Kooperationen mit unseren Firmen angeregt und erleichtert sowie potenzielle in- und ausländische Partner auf

diese meist mittelständischen, hoch innovativen und spezialisierten Katalysatoren der regionalen Wirtschaft neugierig gemacht werden.

Trotz großer Sorgfalt bei der Suche kann die Zusammenstellung der Unternehmen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Weder ist der Begriff „Hidden Champion“ für jeden Fall eindeutig abgrenzbar, noch konnten alle weithin unbekanntem regionalen Leistungsträger ermittelt werden.

Wir wünschen dieser Publikation eine weite Verbreitung, ein großes Interesse der Öffentlichkeit sowie eine nachhaltige Wirkung bei der Beförderung von Kooperationen, Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Projekten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Franz Voigt'.

Dr. h. c. Franz Voigt
Präsident IHK Chemnitz

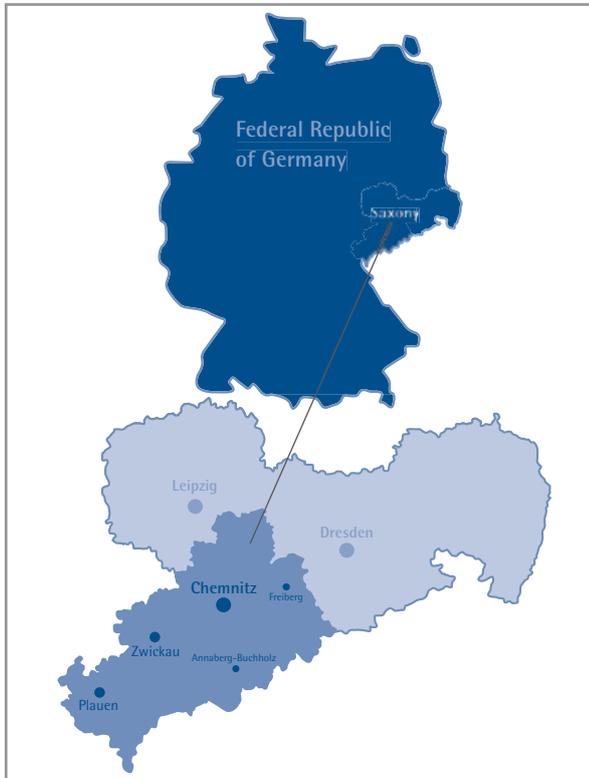
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hans-Joachim Wunderlich'.

Hans-Joachim Wunderlich
Hauptgeschäftsführer IHK Chemnitz

Inhalt

Vorwort	Seite 5
Die Region Chemnitz im Überblick	Seite 6
Der Kammerbezirk auf einen Blick	Seite 8
Hidden Champions – was ist das?	Seite 9
Hidden Champions der Region	Seite 10
3D-Micromac AG	Seite 11
ACTech GmbH	Seite 12
BÜSCH Armaturen Geyer GmbH	Seite 13
C.A. Seydel Söhne GmbH	Seite 14
community4you AG	Seite 15
Curt Bauer GmbH	Seite 16
Dr. Clauß Bild- und Datentechnik GmbH	Seite 17
EControl-Glas GmbH & Co. KG	Seite 19
EDC Electronic Design Chemnitz GmbH	Seite 20
albis-elcon	Seite 21
erfal GmbH & Co. KG	Seite 22
fabrik-ID GmbH	Seite 23
GETT Gerätetechnik GmbH	Seite 24
GK Software AG	Seite 26
IMM electronics GmbH	Seite 27
KEMAS GmbH	Seite 28
KIESELSTEIN International GmbH	Seite 29
KOBRA Formen GmbH	Seite 30
KOMSA Kommunikation Sachsen AG	Seite 31
KSG Leiterplatten GmbH	Seite 32
LEHMANN UMT GmbH	Seite 34
MEGWARE Computer Vertrieb und Service GmbH	Seite 35
Metallbau Müller GmbH	Seite 36
METROM Mechatronische Maschinen GmbH	Seite 37
MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida	Seite 38
NARVA Lichtquellen GmbH + Co. KG	Seite 40
Norafin Industries (Germany) GmbH	Seite 41
NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT-Gruppe	Seite 42
prudsys AG	Seite 44
UNION Werkzeugmaschinen GmbH Chemnitz	Seite 45
ViALUX Messtechnik + Bildverarbeitung GmbH	Seite 46
VR-Spezialski	Seite 47
ZABAG Security Engineering GmbH.....	Seite 48

Die Region Chemnitz im Überblick



Lage des Kammerbezirkes in Deutschland und Sachsen

Der Kammerbezirk Chemnitz ist das traditionelle Herz der sächsischen Industrie. Bis heute genießen Erzeugnisse aus dieser Wiege des deutschen Werkzeugmaschinenbaus weltweit einen guten Ruf. Findige Unternehmer und Ingenieure, wie der Audi-Gründer August Horch, der Industriepionier und Maschinenbauer Carl Erdmann Kircheis aus Aue oder auch der Erfinder der Grubenlampe Carl Wolf, sind seit jeher eng mit den Erfolgen der Region verknüpft.

Wie zuvor in England war die Textilindustrie der Motor der Industrialisierung in der Region. Ende des 18. Jahrhunderts eröffneten die Kaufleute Bernhard und Bugenhagen in Chemnitz die erste mechanische Baumwollspinnerei Sachsens und begründeten damit die bis heute währende Industrie-tradition. 1881 wurde in Plauen, im damaligen Zentrum der deutschen Spitzen- und Stickereiindustrie, die maschinenge-

stickte Tüllspitze von Anton Falke erfunden. Sie entwickelte sich durch die unternehmerische Leistung des Plauerer Stickereifabrikanten Theodor Bickel zur Domäne Plaunens und wurde unter dem Markennamen „Plauerer Spitze“ („Plauen Lace“) weltbekannt.

Im 19. Jahrhundert legten Maschinenbauhersteller wie Haubold, von Zimmermann, Schönherr und Hartmann den Grundstein für einen beispiellosen wirtschaftlichen Aufschwung. In der Folge entwickelte sich die Region zu einem Zentrum des europäischen Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie der Textilindustrie. In und um das auch „Sächsisches Manchester“ genannte Chemnitz entstanden Unternehmen mit Weltruf, wie die Sächsische Maschinenfabrik, die Wanderer-Werke oder im 20. Jahrhundert die Auto Union, als Vorgänger der heutigen Audi AG. Hier reiht sich auch der ehemals größte Motorradhersteller, die DKW Zschopauer Motorradwerke, ein.

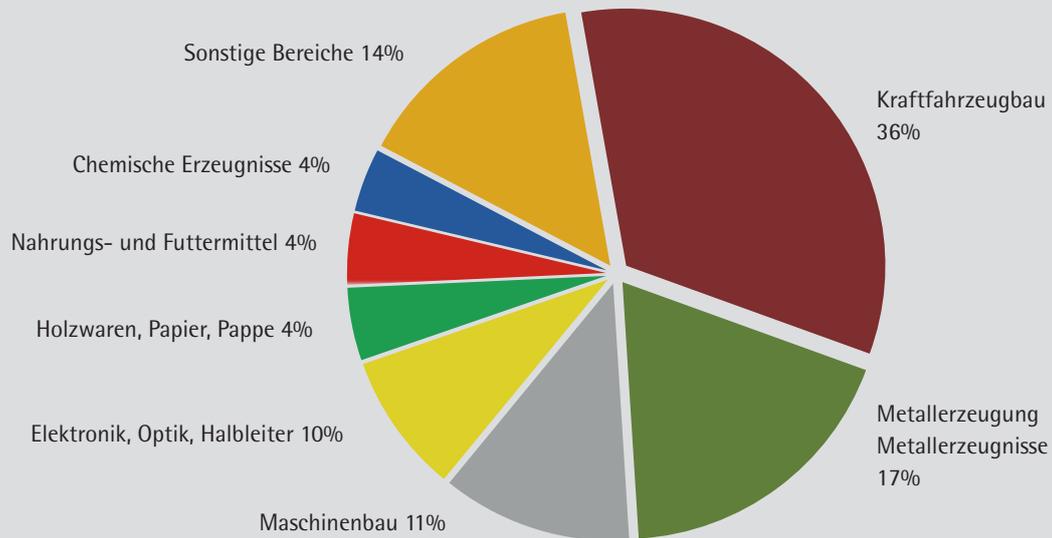
Der langen Automobilgeschichte folgend, ist die Region heute das Zentrum der ostdeutschen Autoindustrie, welches insbesondere durch die Volkswagen Sachsen GmbH mit dem Fahrzeugwerk Zwickau-Mosel und dem zugehörigen Motorenwerk Chemnitz sowie zahlreiche Zulieferer bestimmt wird. Die traditionellen Schlüsselbranchen Automobil und Maschinenbau mit den angrenzenden Bereichen, der Werkstoff- und Beschichtungstechnik, Metallverarbeitung,



Breiter Branchenmix und
Zentrum der ostdeutschen Autoindustrie

Automatisierungs- und Mikrosystemtechnik sowie zahlreichen hochspezialisierten Dienstleistern bilden heute die industrielle Basis der Region. Aber auch die Rohstoffwirtschaft mit ihrer über 800 Jahre alten Bergbautradition, die Textil- und Bekleidungsindustrie, der Musikinstrumentenbau im Vogtland, die Holzverarbeitung und das traditionelle Kunsthandwerk im „Weihnachtsland“ Erzgebirge stellen in der Industrieregion seit jeher wichtige Wirtschaftsberei-

Branchenstruktur im Verarbeitenden Gewerbe in der Region Chemnitz nach Umsatz



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen. Industrieunternehmen ab 20 Beschäftigte.

che dar. Hervorzuheben ist ebenfalls das Engagement der Halbleiterindustrie im Raum Freiberg, die das wirtschaftliche Geschehen der Industrieregion maßgeblich beeinflusst.

Die historisch gewachsene Industriekultur spiegelt sich auch in der Hochschul- und Forschungslandschaft mit ihrer technisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung wider. Der Schwerpunkt der Technischen Universität Chemnitz liegt traditionell auf dem Maschinenbau, bei der TU Bergakademie Freiberg auf Ressourcenforschung und Geologie, bei der Hochschule Zwickau auf dem Automobilbau und bei der Hochschule Mittweida auf Informations- und Lasertechnik. Darüber hinaus unterstützen mehr als 70 Forschungsinstitute und -dienstleister, darunter drei Fraunhofer- und ein Helmholtz-Institut, die Entwicklung im Kammerbezirk maßgeblich. Beachtenswert sind auch die in der Region bestehenden sieben Technologie- und Gründerzentren, die als Förderer von Existenzgründern und Unternehmen operieren. Dement-

sprechend herrscht in der Region Chemnitz eine starke Vernetzung zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Gründerzentren vor, was positive Impulse für weitere Innovationen sowie den Technologietransfer setzt.

Nach einem gewaltigen Transformationsprozess in den 1990er Jahren ist die Industrieregion Chemnitz heute wieder ein florierender Wirtschaftsraum im Zentrum Europas. Geprägt von mittelständischen Unternehmen und einer großen Branchenvielfalt hat sich der Kammerbezirk einen festen Platz im deutschen Wirtschaftsgefüge erarbeitet. Dynamische Entwicklungen bei Produkten, Investitionen und Exporten sichern die internationale Wettbewerbsfähigkeit und helfen auch, Krisenzeiten zu überstehen. Die wirtschaftlichen Erfolge der Region schlagen sich gleichfalls auf dem Arbeitsmarkt nieder. So hat sich zum Beispiel die Arbeitslosenquote in der Wirtschaftsregion innerhalb der letzten zehn Jahre auf acht Prozent halbiert.

Der Kammerbezirk Chemnitz auf einen Blick

	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgskreis	Mittelsachsen	Vogtlandkreis	Zwickau	Kammerbezirk Chemnitz
Bevölkerung (30.06.2015)	245.756	348.057	311.817	231.772	324.117	1.461.519
Fläche in km²	221	1.828	2.116	1.412	950	6.527
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30.09.2015)¹	113.526	113.514	111.373	80.760	124.427	543.600
Anteil der Industriebeschäftigten an der Gesamtbeschäftigung in % (Deutschland: 22 %)¹	15,1	32,5	28,2	27,4	29,5	26,4
Arbeitslosenquote in % (März 2016)	9,0	7,3	7,3	7,7	7,1	7,6
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe in Mio. Euro (2015)²	3.189	4.442	5.552	2.865	9.006	25.054
Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe in % (2015)²	32,9	28,4	28,3	25,2	42,4	33,9
Gewerbeanmeldungen (2015)	1.857	1.751	1.691	1.361	1.808	8.468
Zahl der Unternehmen (März 2016)³	17.352	19.137	17.587	13.488	18.207	85.771
Kaufkraft für den Einzelhandel in Mio. Euro (2015)⁴	1.435	1.919	1.779	1.305	1.879	8.317
GfK Kaufkraft für den Einzelhandel in Euro je Einwohner (2015)⁴	5.925	5.501	5.685	5.615	5.782	5.691
GfK Kaufkraft für den Einzelhandel je Einwohner (2015) – Indexwert (Deutschland=100)⁴	91,7	85,2	88,0	86,9	89,5	88,1

¹⁾ am Arbeitsort

²⁾ Industrieunternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten

³⁾ IHK-zugehörige Unternehmen einschließlich weiterer Betriebsstätten von registerpflichtigen Unternehmen

⁴⁾ Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg, 2015. Die Kaufkraft ist eine Richtgröße zur Ermittlung des Konsumpotenzials in Deutschland. Die Kaufkraft für den Einzelhandel ist der Teil der Kaufkraft, der für den Einzelhandel zur Verfügung steht.

Hidden Champions – was ist das?

Ein „Hidden Champion“ ist nicht lediglich anhand eines bestimmten Kriteriums zu erkennen. Aber so viel sei gesagt: Diese „versteckten Gewinner“ sind das Gegenteil von bekannten, weltumspannenden Umsatz-Giganten, wie zum Beispiel Apple, Volkswagen oder Microsoft. Hidden Champions sind im Allgemeinen relativ unbekannt. Diese Unternehmen haben sich jedoch mit ihren Produkten und Dienstleistungen in einer Nische auf dem Weltmarkt eine Marktführer-Position erarbeitet, was meist nur Branchenkennern bekannt ist.



„Hidden Champions“ – erfolgreich in der Nische, aber weitgehend unbekannt.

Der Begriff „Hidden Champions“ wurde vom Wirtschaftsexperten Hermann Simon geprägt. Der BWL-Professor und Unternehmensberater gilt als Entdecker der „heimlichen Marktführer“. Der Wissenschaftler beschäftigt sich seit den 1980er Jahren mit der Analyse spezieller mittelständischer Erfolgsstrategien. Dabei entdeckte er, dass sich Deutschlands Exportstärke vor allem auf meist unbekannte mittelständische Marktführer zurückführen lässt. Deshalb hat er diese Unternehmen als „Hidden Champions“ bezeichnet und mehrere Bücher zu diesem Thema verfasst. Sein jüngstes Werk „Hidden Champions – Aufbruch nach Globalia“ erschien im August des Jahres 2012.

„Hidden Champions“ sind zudem meist kleine oder mittelgroße, oft familienbetriebene Unternehmen, die ein hohes Innovationspotenzial aufweisen. In Deutschland schätzt man ihre Zahl auf 1.400, was die Hälfte aller weltweiten Hidden Champions ausmacht. Die Qualität sowie Loyalität der Mitarbeiter zum Unternehmen und zur Führungspersonlichkeit kennzeichnet diese Betriebe ebenso wie eine gewisse Stetigkeit und Langfristigkeit in der Personalpolitik.

Kurze Entscheidungswege, geringe Mitarbeiter-Fluktuation sowie die Produktion von maßgeschneiderten Produkten sind weitere Kennzeichen eines „versteckten Gewinners“. Zudem spielen Tugenden wie Teamgeist, Leidenschaft, Ehrgeiz, Disziplin und Hingabe eine entscheidende Rolle in diesen Unternehmen. Oft herrscht eine enge Anbindung an nahe gelegene Hochschulen, aus denen meist auch die Nachwuchs-Fachkräfte rekrutiert werden.

Anhand welcher Kriterien gelten Unternehmen als Marktführer auf einem globalen Nischenmarkt? Generell gilt ein Unternehmen als „Hidden Champion“, wenn es zu den umsatzstärksten Top 3 seines Marktes gehört bzw. die Nummer eins auf seinem Kontinent ist, einen Jahresumsatz von drei Milliarden Euro nicht überschreitet und in der Öffentlichkeit nur wenig oder überhaupt nicht bekannt ist. Folgende drei Kriterien mussten zudem erfüllt sein, um als „Hidden Champion“ der Region Chemnitz zu gelten:

- Existenz als eigenständiges Unternehmen mit Sitz im Kammerbezirk Chemnitz, von wo heraus es auch operativ geführt wird.
- Angebot von Produkten und/oder Dienstleistungen, die mindestens europaweit abgesetzt werden bzw. von neuen Technologien, die auf Grund ihrer Aktualität noch keine internationale Verbreitung erfahren haben, wofür jedoch ein derartiger Markt absehbar ist.
- Bestehen einer Marktführerschaft nach quantitativen (Umsatzanteil) und/oder qualitativen (Güte bzw. Technologie) Merkmalen.

Bei der Recherche nach „Hidden Champions“ in der Region hat sich die IHK Chemnitz an diesen Kriterien orientiert und große Sorgfalt bei der Auswahl der aufgenommenen Unternehmen walten lassen. Sollten wir doch ein Unternehmen übersehen haben, möchten wir Sie bitten, Kontakt zu uns aufzunehmen.

Wirtschaft

Hätten Sie geglaubt, dass...

- im Kammerbezirk Chemnitz 5.500 Industriebetriebe, 4.000 Baubetriebe, 49.000 Dienstleister, 25.000 Handelsbetriebe und 6.000 Gastronomen ansässig sind?
- in der Region die Industrie ca. ein Viertel der Wirtschaftsleistung erbringt (Ostdeutschland: 20 Prozent)?
- die Region Chemnitz zu den sich dynamisch entwickelnden Wirtschaftsregionen Deutschlands gehört, wirtschaftlicher Motor sowie das industrielle Rückgrat Sachsens ist?
- sich in der Region Chemnitz die Arbeitslosenquote in den letzten zehn Jahren auf 7 Prozent halbiert hat und 26 Prozent der Beschäftigten in der Industrie tätig sind (Deutschland: 22 Prozent)?
- mehr als ein Drittel der Umsätze der ostdeutschen Kraftfahrzeugindustrie in Südwestsachsen erwirtschaftet wurden?
- die Esse des Heizkraftwerks Chemnitz mit knapp 302 Metern nicht nur das höchste Bauwerk Sachsens ist, sondern auch unter den Top 3 der größten Schornsteine Deutschlands rangiert?



Die 3D-Micromac AG ist der führende Spezialist für Lasermikrobearbeitung. Unsere Experten entwickeln Verfahren, Maschinen und komplette Anlagen auf höchstem technischen und technologischen Niveau. Weltweit kommen diese in zahlreichen Hightech-Industrien erfolgreich zum Einsatz. Dazu gehören sowohl die Photovoltaik-, Halbleiter-, Glas- und Displayindustrie als auch die Mikrodagnostik und die Medizintechnik.



3D-Micromac steht für leistungsfähige und zukunftsorientierte Prozesse mit größter Produktionseffizienz. Mit unseren Technologien setzen wir internationale Standards und schaffen Innovationen. Weil es uns besonders wichtig ist, unser Knowhow kontinuierlich auszubauen, haben wir stets die neuesten Forschungsergebnisse im Blick. Diese verknüpfen wir in unserer täglichen Arbeit mit den Anforderungen unserer Kunden in der Praxis.



Unsere Innovationen basieren auf mehr als zehn Jahren Expertise in der Lasermikrobearbeitung. Das gilt speziell für den Bereich von Excimer- und Ultrakurzpuls-Lasersystemen sowie in der Rolle-zu-Rolle-Laserbearbeitung von flexiblen Substraten. Wir unterstützen unsere Kunden über den gesamten Produktlebenszyklus – von der Prozessentwicklung über die Auswahl eines passenden Maschinenkonzeptes bis hin zur Inbetriebnahme und umfassenden Service. In partnerschaftlicher und vertrauensvoller Zusammenarbeit werden Kundenwünsche zuverlässig und zügig umgesetzt. Wir helfen mit unseren Produkten, die Produktionseffizienz in unterschiedlichen Technologiebranchen zu steigern, Abläufe zu optimieren und Kosten zu senken.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Technologieführer in der Lasermikrobearbeitung

Mitarbeiter

ca. 180

Meilensteine

- 2002** Gründung der 3D-Micromac AG
- 2007** Gewinner des „Sächsischen Innovationspreises“
- 2009** Neubau des Firmengebäudes auf dem Chemnitzer „Smart Systems Campus“
- 2014** Gründung der 3D-Micromac America, LLC.
- 2015** Gewinn des Solar Industry Award

3D-Micromac AG

Technologie-Campus 8
D-09126 Chemnitz

Tel.: +49 371 400 43 – 0

Fax: +49 371 400 43 – 40

E-mail: info@3d-micromac.com

www.3d-micromac.com

Prototypen von der Idee bis zum fertigen Teil aus einem Guss



ACTech GmbH

Die ACTech GmbH mit Sitz in Freiberg/Sachsen ist ein führender Dienstleister für die Prototypen-Fertigung von Gussteilen aus Leichtmetall-, Gusseisen- und Stahlgusslegierungen. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basierte auf der Entwicklung und internationalen Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen, dem Laser-Sin-



tern von Croning®-Formstoff. Ausgestattet mit modernsten 3D-CAD-Systemen, taktile und optische 3D-Messung, eigenem Gießereitechnikum für Sand- und Feinguss, Werkstoff- und Gussteil-Prüfanlagen sowie 16 CNC-Bearbeitungszentren, davon 14 5-Achs, bietet ACTech alle Voraussetzungen für individuelle, schnellstmögliche Lösungen – von der ersten Idee in der Produktentwicklung bis zum komplett einbaufertigen Prototypenteil.



Inzwischen kann ACTech auf Beziehungen zu mehr als 1.200 Kunden verweisen; der Exportanteil beträgt rund 60 Prozent. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindu-



strie, Luftfahrt und Fahrzeugbau sowie Energietechnik, Geräte-, Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den Kunden des Unternehmens, viele davon seit mehr als zehn Jahren. Seit 2002 ist das Qualitätsmanagement der ACTech nach der internationalen Norm ISO/TS 16949 und seit 2012 zusätzlich nach der ISO 9001 zertifiziert. Rund 400 Mitarbeiter fertigen jährlich ca. 15.000 Gussteilprototypen mit seriennahen Eigenschaften.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Schnelle Herstellung von Gussteilprototypen

Mitarbeiter

ca. 400, davon 387 in Freiberg

Meilensteine

1995 Gründung der ACTech GmbH
in Freiberg/Sachsen

2001 Neue Fertigungsstätte in Freiberg inkl. Gießerei
und mechanischer Bearbeitung

2003 Gründung des Vertriebsstandortes in den USA:
ACTech North America Inc.

2007 Aufbau einer Feingießerei
am Standort Freiberg

2009 Eröffnung eines Vertriebsbüros in Indien

2010 neue Fertigungshalle für den Bereich
CNC-Bearbeitung mit verdoppelter Kapazität

ACTech GmbH

Halsbrücker Straße 51
D-09599 Freiberg

Tel. +49 (0)3731 169-0
Fax +49 (0)3731 169-500
prototype@actech.de
www.actech.de



BÜSCH Armaturen Geyer entwickelt und produziert gehäuselo- se Absperrarmaturen aus Edelstahl. Diese Armaturen werden weltweit vertrieben und montiert.



Im Jahre 1992 begann BÜSCH Armaturen mit vier Personen die Entwicklung und Produktion der Armaturen. Heute wird das Unternehmen in zweiter Generation geführt und stellt mit seinen ca. 50 hochspezialisierten Mitarbeitern Absperrarmaturen mit einer Nennweite von bis zu 4500 x 4500 mm her. Das gesamte Angebot gliedert sich in Absperrarmaturen, Rückstauklappen, ein modulares Antriebssystem und elektrische Armaturen-Antriebe. Die Produkte kommen in Klär- und Abwasseraufbereitungsanlagen, Regenrückhaltebecken und ähnlichen zum Einsatz. Mit dem patentierten SAFOX®-Absperr- schieber hat BÜSCH bereits 1996 einen Maßstab in Sachen

Dichtheit von gehäuselosen Armaturen gesetzt und die bis dahin marktüblichen Dichtheitsanforderungen neu defi- niert. Daneben werden auch elektrische Antriebe aus eigener Entwicklung gefertigt - vom mobilen elektrischen Antrieb MOBITORQ® bis zum Servoregel-Antrieb BEA® mit seinen verschiedenen abgespeicherten Programmläufen.

Besonders im Bereich von Spezialanfertigungen hat sich BÜSCH weltweit einen sehr guten Ruf erarbeitet. Diese Sonderlösun- gen beziehen sich sowohl auf die Form, die Druckanforderun- gen, als auch auf aggressive Medien, in denen die Armaturen eingesetzt werden. Diese Sonderarmaturen sind in der Regel Einzelanfertigungen, die passgenau für den einzelnen Anwen- dungsfall konstruiert und hergestellt werden.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Technischer Marktführer im Bereich gehäuseloser Absperrarmaturen

Mitarbeiter

ca. 50

Meilensteine

- 1992** Gründung von BÜSCH Armaturen Geyer, Werk Annaberger Straße
- 1996** Erweiterung der Produktionsfläche durch den Bau einer zusätzlichen Halle
- 2009** Kauf des zweiten Werkes in Geyer, Industrie- straße
- 2011** Bau einer eigenen Beizanlage zum abschließen- den Korrosionsschutz der Edelstahlaraturen

BÜSCH Armaturen Geyer GmbH

Industriestraße 1
D-09468 Geyer

Tel. +49 (0)37346 108-0
Fax +49 (0)37346 108-22
info@buesch.com
www.buesch.com

Mundharmonikas fürs 21. Jahrhundert



C.A. Seydel Söhne GmbH



Christian August Seydel gründete bereits 1847, also vor fast 170 Jahren, in Klingenthal/Sachsen die Firma C.A. Seydel Söhne. SEYDEL ist damit heute die älteste Mundharmonikafabrik der Welt. Dabei ist besonders bemerkenswert, dass, wie eh und je, alle Instrumente in sehr viel Handarbeit und ausschließlich in Klingenthal hergestellt werden. Das Qualitäts-Prädikat „Made in Germany“ kann daher stolz und mit Recht getragen werden.

Der langen Tradition verpflichtet, achtet SEYDEL auf die Wahrung manufakturerer Fertigungstechniken und die Verwendung hochwertiger Materialien. Beides zusammen wirkt sich positiv auf eine leichte Ansprache, große Klangfülle und lange Haltbarkeit der Instrumente aus. Neu und einzigartig sind SEYDELS mit Edelstahl-Stimmzungen. Sie werden von vielen Spielern sehr geschätzt und haben der Firma weltweit zu einem sehr guten Ruf verholfen. Diese und andere Neuentwicklungen zeigen, dass Traditionsbewusstsein nicht mit Stillstand gleichzusetzen ist, sondern dass heute, dank des lange gewachsenen Know-hows, innovative Instrumente für das 21. Jahrhundert gebaut werden.

Das Sortiment umfasst Blues-Mundharmonikas, Chromatische Mundharmonikas, Tremolo-Mundharmonikas, Oktav-Mund-

harmonikas und Triola-Blasharmonikas. Zu den Kunden zählen bekannte Vertreter der internationalen Blues- und Folkszene ebenso wie Hobbymusiker. Sie werden zudem durch einen individuellen Werksservice betreut.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Herstellung von Mundharmonikas mit Edelstahl-Stimmzungen

Mitarbeiter

ca. 30

Meilensteine

- 1847** Gründung der Firma durch Christian August Seydel in Klingenthal
- 1953** Eingliederung in den VEB Vermona (Großserienfertigung)
- 1991** Reprivatisierung nach der Wende
- 2004** Übernahme durch die Investoren von Niama Media; neue Produktpalette
- 2007** erste Serien-Mundharmonika mit Edelstahlstimmzungen, überwiegend manufakturerelle Herstellung

C.A. Seydel Söhne GmbH

Mundharmonikafabrik
Robert-Koch-Straße 1
D-08248 Klingenthal

Tel. +49 (0)37467 22548
Fax +49 (0)37467 22453
info@seydel1847.com
www.seydel1847.com



Auf Augenhöhe mit Global Playern

community4you AG

Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 hat sich die in der „Villa Hahn“ in Chemnitz ansässige community4you AG als weltweit erfolgreicher Softwarehersteller für Businesssoftware etabliert. Mit seiner comm.fleet-Produktlinie für Fuhrpark- und Leasingmanagement avancierte das Unternehmen in kürzester Zeit zum europäischen Marktführer. Alle Softwareprodukte der community4you AG bieten Funktionalitäten auf höchstem technologischen Niveau sowie eine vollumfängliche Unterstützung für den internationalen Einsatz.

Die Softwareprodukte basieren auf der hochperformanten, skalierbaren und multiplattformfähigen Integrationsplattform open-EIS. Mit open-EIS steht die community4you AG auf Augenhöhe mit Global Playern wie SAP, IBM, Microsoft, Oracle, Google und Apple und gehört damit zu den wenigen Unternehmen, deren Software auf einer eigenen Technologieplattform basiert.

Mit der preisgekrönten Fuhrparkmanagement Software comm.fleet ist die community4you AG die Nr.1 in Europa. Die Software ist Teil der comm.fleet-Produktlinie, welche aus folgenden - miteinander kompatiblen - Systemen besteht:

- comm.fleet für Fuhrparkmanagement
- comm.lease für Leasingmanagement
- comm.mobile für mobiles Fuhrpark- und Leasingmanagement
- comm.cars für Fahrzeugbeschaffung
- comm.object für Objekt- und Assetmanagement
- comm.gps für GPS Tracking

Die Erfolgsstory des Unternehmens ist bemerkenswert: Die Softwaresysteme der community4you AG sind bei mehr als 170 Unternehmen in 18 Industrienationen im weltweiten Einsatz.



Daten und Fakten

Marktführerschaft

Europäischer Marktführer
für Fuhrparkmanagement Software

Mitarbeiter

46

Meilensteine

- 2001** Gründung des Unternehmens und Entwicklung des „Enterprise Information Systems“ open-EIS
- 2007** Einführung der serviceorientierten Architektur (SOA) von open-EIS
- 2010** Markteinführung der comm.fleet-Produktlinie für Fuhrparkmanagement, Leasingmanagement, Objekt- und Assetmanagement und GPS Tracking
- 2014** Umwandlung: community4you GmbH in community4you AG
- 2014/15** Markteinführung der Fahrzeugbeschaffungssoftware comm.cars und des mobilen Fuhrpark- und Leasingportals comm.mobile



community4you AG

Händlerstraße 9
D-09120 Chemnitz

Tel. +49 (0)371 909411-0

Fax +49 (0)371 909411-111

info@community4you.de

www.community4you.de | www.commfleet.eu

Damast, der genau passt

Curt Bauer GmbH



Feine Bett- und Tischwäsche aus dem Erzgebirge hat einen Namen: Curt Bauer. Das Unternehmen ist ein traditionsreicher, in vierter Generation familiengeführter Textilbetrieb in Aue. Seit 1882 werden hochwertige Textilien gewebt, veredelt und konfektioniert. Die Firma verfügt über einen modernen Maschinenpark und 150 hochmotivierte Mitarbeiter (einschließlich Azubis).

Zur umfangreichen Produktpalette gehören verschiedene Sortimentslinien, die laufend weiterentwickelt werden: hochwertige Damast-Bett- und Tischwäsche für den anspruchsvollen Fachhandel, Objekttextilien für die Hotellerie und Wäschereien, Bekleidungsdamast für Westafrika, Inflight-Textilien für Flugzeugkabinen sowie technische Textilien im Bereich Automobil und Kälte-Wärmedämmung. Mit den Nischenprodukten Brokatdamast-Bettwäsche und abgepasst gewebte Damast-Tischwäsche für den Fachhandel gilt Curt Bauer als führender Hersteller im Markt.

Der Vertrieb erfolgt zu 65 Prozent im Export. Hauptländer sind dabei Westafrika, Österreich, Balkanstaaten, Russland, China, Japan und andere.

Die eigene Lehrausbildung spielt im Unternehmen eine wichtige Rolle zur Deckung des Fachkräftebedarfs. Im Territorium werden Sportvereine und viele lokale Veranstaltungen unterstützt.

Die Firma erhielt 1998 den Großen Preis des Mittelstandes und dazu 2009 die Ehrenplakette. Alle Produkte tragen das OEKO-TEX Standard 100 Label, die Produktion ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Weltmarktführer bei hochwertiger abgepasst gewebter Damast-Tischwäsche in deutscher Dessin- und Farbgebung

Mitarbeiter

150

Meilensteine

1882 Gründung durch Samuel Wolle und Alwin Bauer

1957 Aufnahme staatlicher Beteiligung in der DDR

1972 Zwangsverstaatlichung, Fortführung als Volkseigener Betrieb Damastweberei Aue

1991 Reprivatisierung infolge der politischen Wende

2002 Zerstörung der Veredlungsabteilung durch das Jahrhunderthochwasser

2014 Aufbau eigener Shops in ausgewählten Karstadt-Häusern

Curt Bauer GmbH

Bahnhofstraße 16
D-08280 Aue

Tel. +49 (0)3771 500-0
Fax +49 (0)3771 500-270
info@curt-bauer.de
www.curt-bauer.de



In Zwönitz im Erzgebirge entwickelt und produziert die Dr. Clauß Bild- und Datentechnik GmbH Hightech „made in Germany“. Dabei wird jahrzehntelange Erfahrung in vielfältige Lösungen für die Kunden umgesetzt.

Das Unternehmen konzentriert sich auf drei wesentliche Bereiche: Höchstauflösende Fotografie, 3D-Vermessung und Messtechnik für Fertigung und Forschung. Einige Module für die Feinpositionierung und Messdatengewinnung werden auch als OEM-Baugruppen an andere Hersteller geliefert. Die Produkte machen atemberaubende 3D-Welten erlebbar, die Gesellschaft sicherer und dokumentieren historische und künstlerische Errungenschaften für die Nachwelt.

Bei der Gigapixel-Panoramaaufnahme als neuer Methode der hochauflösenden Reproduktion ermöglichen die Produkte einen Weltrekord nach dem anderen. Für die hochauflösende Produkt- und Studiofotografie bietet Dr. Clauß Bild- und Datentechnik präzise und leistungsfähige Drehtische an. Seit 2010 sind Kombinationsgeräte auf dem Markt, welche die hochwertige Panoramatechnik mit modernen Verfahren von Laservermessung und Laserscannen zu laserphotogrammetrischen Aufnahmesystemen vereinen.

Dr. Clauß Bild- und Datentechnik GmbH

Turnhallenweg 5a
D-08297 Zwönitz

Tel. +49 (0)37754 507-0

Fax +49 (0)37754 507-28

mail@dr-clauss.de

www.dr-clauss.de

Das Unternehmen ist heute Entwickler und führender Hersteller automatischer Präzisions-Schwenk-Neige-Köpfe für die professionelle Bildaufnahme, Bildverarbeitung und Bildvermessung, Panorama- und Gigapixelfotografie sowie Laserphotogrammetrie. Die hohe Fertigungstiefe mit der Komplettfertigung von Baugruppen und Geräten ermöglicht es, selbst komplizierteste Sonderwünsche zu verwirklichen und qualitative Standards zu setzen.



Daten und Fakten

Marktführerschaft

Hersteller automatischer Präzisions-Schwenk-Neige-Köpfe für die professionelle Bildaufnahme, Bildverarbeitung und Bildvermessung, Panorama- und Gigapixelfotografie sowie Laserphotogrammetrie

Mitarbeiter

14

Meilensteine

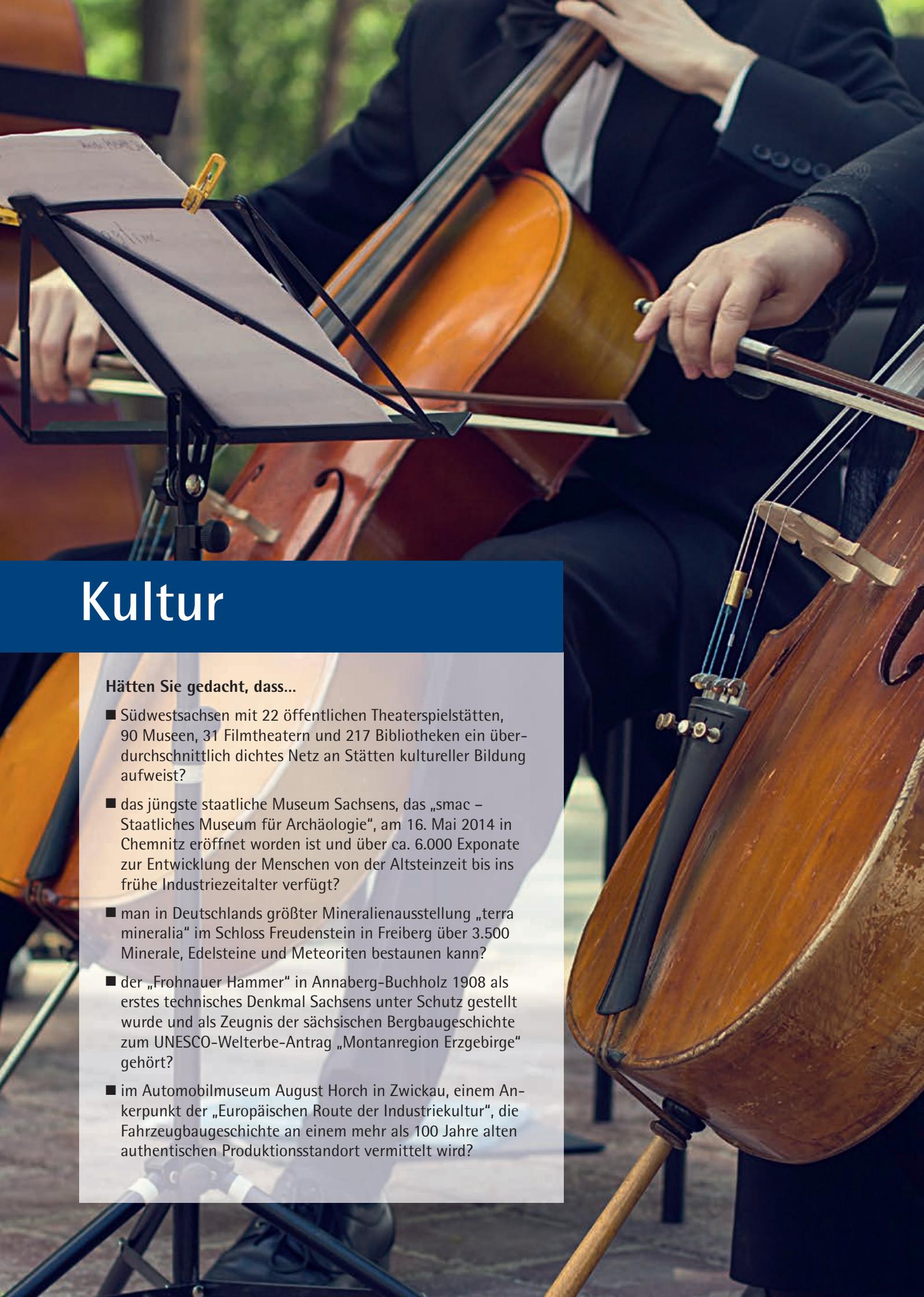
1996 Gründung der Dr. Clauß Bild- und Datentechnik GmbH aus einem Einzelunternehmen

1999 „Karline“ - die erste digitale Panoramakamera der Welt als Seriengerät

2004 „RODEON“ - das weltweit einzigartige modulare System für Gigapixel- und Studio Fotografie

2007 neues Firmengebäude zur Erweiterung der Produktion und Entwicklung

2010 Einführung der Laserphotogrammetrie in die Fachwelt als neue Disziplin der Fernerkundung und Vermessung



Kultur

Hätten Sie gedacht, dass...

- Südwestsachsen mit 22 öffentlichen Theaterspielstätten, 90 Museen, 31 Filmtheatern und 217 Bibliotheken ein überdurchschnittlich dichtes Netz an Stätten kultureller Bildung aufweist?
- das jüngste staatliche Museum Sachsens, das „smac – Staatliches Museum für Archäologie“, am 16. Mai 2014 in Chemnitz eröffnet worden ist und über ca. 6.000 Exponate zur Entwicklung der Menschen von der Altsteinzeit bis ins frühe Industriezeitalter verfügt?
- man in Deutschlands größter Mineralienausstellung „terra mineralia“ im Schloss Freudenstein in Freiberg über 3.500 Minerale, Edelsteine und Meteoriten bestaunen kann?
- der „Frohnauer Hammer“ in Annaberg-Buchholz 1908 als erstes technisches Denkmal Sachsens unter Schutz gestellt wurde und als Zeugnis der sächsischen Bergbaugeschichte zum UNESCO-Welterbe-Antrag „Montanregion Erzgebirge“ gehört?
- im Automobilmuseum August Horch in Zwickau, einem Ankerpunkt der „Europäischen Route der Industriekultur“, die Fahrzeugbaugeschichte an einem mehr als 100 Jahre alten authentischen Produktionsstandort vermittelt wird?

Dimmbares Glas macht Verschattung überflüssig

EControl-Glas GmbH & Co. KG



Wo viel Licht ist, muss auch manchmal Schatten sein. Mit dem dimmbaren Sonnenschutzglas ECONTROL des gleichnamigen Unternehmens aus Plauen lässt sich das Problem auf moderne Art lösen. ECONTROL passt in fast jedes gängige Fassaden- und Fensterprofil und wurde bereits in zahlreichen Objekten öffentlicher wie privater Auftraggeber in Deutschland und Europa eingebaut.



ECONTROL ist das dimmbare Sonnenschutzglas für großflächige Fassaden, Glasdächer und Wintergärten. Das Know-how basiert auf einer fast 20-jährigen Produktentwicklung. Mit ECONTROL lässt sich die Lichttransmission einer Scheibe zwischen 55 und 10 Prozent per Knopfdruck regeln. Die innenliegende nanostrukturierte Beschichtung des Glases färbt sich durch den sogenannten elektrochromen Effekt blau, sobald eine geringe Spannung (drei Volt) angelegt wird. So wird eine gute Verschattungswirkung auch ohne aufwändige Markisen oder Jalousien erreicht - sehr wichtig für den Sommer.

Auch der Sonnenenergieeintrag ist variabel und beträgt bei maximaler Einfärbung nur noch zehn Prozent.

Weitere Vorteile dieser innovativen Verglasung: angenehmes Raumklima, hoher Nutzerkomfort, niedrige Klimatisierungskosten, jederzeit eine freie Sicht nach draußen und gleichzeitig guter Blendschutz. Eine eingebaute BUS-Schnittstelle bietet die Möglichkeit der automatischen Steuerung. Überschreitet die Sonnenstrahlung einen vorher eingestellten Grenzwert, dimmt die Elektronik das Glas automatisch. Mit einem Wärmedurchgangskoeffizienten von 1,1 oder bis zu 0,5 W/(m²K) isoliert ECONTROL auch hervorragend gegen Heizwärmeverluste.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Führender europäischer Hersteller von dimmbaren Verglasungen für Fassaden, Fenster, Dächer und Wintergärten

Mitarbeiter

ca. 42

Meilensteine

2006 Gründung durch MBO in Furth im Wald (Bayern)

2009 Aufbau des neuen Firmensitzes und Produktionsstandorts in Plauen

2011 Fertigung der ersten größeren Objekte in Zentraleuropa

2013 Erweiterung der Produktionshalle

2015 Aufbau einer integrierten Fertigung

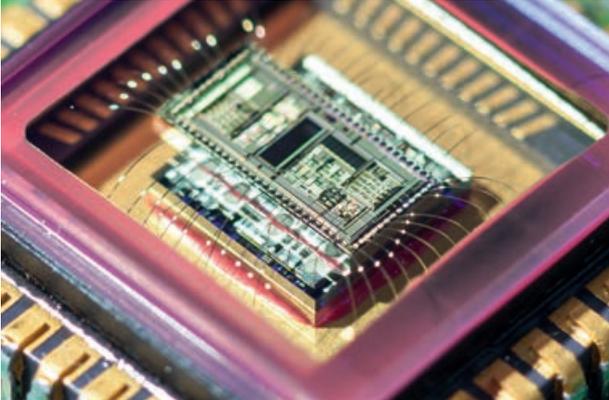
EControl-Glas GmbH & Co. KG

Otto-Erbert-Straße 8
D-08527 Plauen

Tel. +49 (0)3741 14820-0
Fax +49 (0)3741 14820-150
info@econtrol-glas.de
www.econtrol-glas.de

Kundenspezifische Elektronikentwicklung

EDC Electronic Design Chemnitz GmbH



Die EDC Electronic Design Chemnitz GmbH ist ein innovativer Systemanbieter mit der Ausrichtung auf die Entwicklung, die Produktion und den Verkauf von kunden- und applikationsspezifischen Elektroniksystemen und Schaltkreisen (ICs). Anspruch der EDC ist es, ihren Kunden aus den verschiedensten industriellen Bereichen die neuen Technologien der Mikro- und Nanoelektronik sowie der Mikrosystemtechnik zugänglich zu machen und in kunden- bzw. applikationsspezifischen Produkten zum Einsatz zu bringen. In diesem Kontext bringt EDC selbst auch neue und innovative Systemlösungen zur Serienreife, die anschließend in kundenspezifischen Produkten den Marktzugang erreichen.

Das Ingenieursteam von EDC verfügt über langjährige Erfahrungen und umfangreiches Wissen auf den Gebieten der integrierten und diskreten Schaltungstechnik, der Bauelementesstechnik, der Halbleitertechnologien und der Sensorsignalauswertung. Mit diesen Kompetenzen entwickelt, fertigt und liefert EDC spezialisierte mikroelektronische Systemlösungen. EDC bearbeitet an den zwei Firmenstandorten, in Chemnitz und Frankfurt (Oder), die Entwicklungsprojekte von der Konzeptphase bis hin zur Lieferung getesteter und geprüfter Produkte in Serienstückzahlen. Getreu dem Unternehmensmotto „Smart Company – Special Solutions“ erstellt EDC in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden auf die ganz spezielle Problemstellung zugeschnittene Systemkonzepte, entwickelt und erprobt Prototypen und koordiniert die notwendigen Schritte zur Serienfertigung. Der bestehenden Entwicklungsvielfalt in

den Bereichen industrieller Automation und Antriebstechnik sowie industrieller Sensortechnik folgt eine branchenübergreifende Anwendung und Nutzung der von EDC erbrachten Leistungen. Bei der gesamten Entwicklungsarbeit bindet EDC neueste Technologien ein. Zu diesen innovativen Technologien zählen insbesondere analoge und mixed-signal Halbleitertechnologien, MEMS-Technologien und neue Verfahren der Aufbau- und Verbindungstechnik sowie neue Halbleitermaterialien aus dem Bereich der SmartPower Systems.



Daten und Fakten

Marktführerschaft

Marktführer für das Design von kundenspezifischen und applikationsspezifischen Schaltkreisen (ASSPs) sowie kundenspezifischen elektronischen Systemlösungen.

Mitarbeiter

75

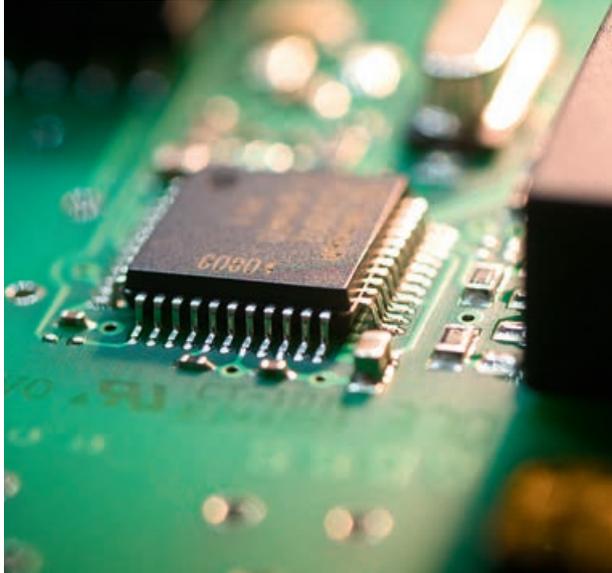
Meilensteine

- 2008** Gründung durch Dr.-Ing. Steffen Heinz und André Lange / 4 Mitarbeiter
- 2011** Umsatzmarke von 1,4 Mio Euro erreicht
- 2013** Erhalt eines Patents für SmartFilter – ein System zur intelligenten Filterüberwachung Einzug in das erste Firmengebäude
- 2014** Zertifizierung nach ISO 9001-2008
- 2015** Übernahme der alpha microelectronics gmbh aus Frankfurt (Oder)
- 2015** Industriepreis in der Kategorie Mikrosystemtechnik für SmartFilter

EDC Electronic Design Chemnitz GmbH

Technologie-Campus 4
D-09126 Chemnitz

Tel. +49 (0)371 52459-0
Fax +49 (0)371 52459-10
info@ed-chemnitz.de
www.ed-chemnitz.de



albis-elcon hält für die Betreiber von Telekommunikationsnetzen ein umfassendes Produkt- und Lösungsangebot für Kupfer- und Glasfaser-Breitbandzugang, Fernspeisesysteme, Netzmanagement sowie Internet-basiertes Fernsehen (IPTV / OTT) bereit. albis-elcon unterhält zwei R&D-Zentren mit mehr als 150 Ingenieuren und eine moderne Fertigungsstätte in Hartmannsdorf bei Chemnitz. Das Unternehmen beliefert führende Netzbetreiber in über 30 Ländern.

Der Bedarf nach höheren Bandbreiten, Wettbewerbsfähigkeit durch Kostenoptimierung und die Integration neuer Technolog-



albis-elcon
 Obere Hauptstraße 10
 D-09232 Hartmannsdorf
 Tel.: +49 (0)3722 7351-0
 Fax: +49 (0)3722 6160
 info@albis-elcon.com
 www.albis-elcon.com

en erfordern eine ständige Weiterentwicklung der bestehenden Netzstrukturen. Dies zu ermöglichen, ist die Mission von albis-elcon. Das Produktportfolio umfasst unter anderem:

- Lösungen für Business-Zugangnetze – Carrier-Ethernet-Lösungen
- Migration von Sprach- und Datendiensten in All-IP-Netze
- Fernspeisung für Glasfaserzugang- und Small-Cell-Netze
- Home-Entertainment-Lösungen für Glasfasernetze und Anbieter von IPTV-Diensten
- Netzwerkmanagement-Lösungen

Die Systeme von albis-elcon verbessern die Funktionalität, den Ertrag und den Betrieb. Sie lassen sich optimal in bestehende Netze integrieren und anpassen.

Die Produkte und Lösungen von albis-elcon werden mit dem höchsten Qualitätsanspruch entwickelt und in der hauseigenen Fertigung produziert. Damit haben die Telekommunikationsdienstleister den idealen Partner, um Ausbau, Migration und Optimierung ihrer Netze zu verwirklichen.



Daten und Fakten

Marktführerschaft

Migration von Business-ISDN-Sprachdiensten in All-IP-Netze

Mitarbeiter

ca. 250

Meilensteine

2013 Produkteinführung: Migration von ISDN-Sprachdiensten in All-IP-Netze

2013 Produkteinführung: Fernspeisesystem für VDSL und LTE

2013 elfmillionstes System ausgeliefert

2015 Zusammenschluss von ELCON Systemtechnik und Albis Technologies

2015 Umsatz: 51 Millionen Euro

Räume neu erleben

erfal GmbH & Co. KG



Daten und Fakten

Seit mehr als 30 Jahren ist erfal als Produzent von hochwertigen Sonnen- und Insektenschutzsystemen sowie Dekorationsartikeln tätig. erfal bietet maßgenaue Fertigung, kompetente Beratung und ein umfassendes Produktprogramm. Bester Service und Kundenzufriedenheit gelten als höchstes Ziel für die 440 Mitarbeiter. Bisher bauen etwa 5.300 Geschäftspartner aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und dem angrenzenden europäischen Ausland auf die Leistungskraft des vogtländischen Unternehmens. Das umfangreiche Sortiment berücksichtigt aktuelle Wohntrends ebenso wie die Anforderungen im Objektbereich. Das Unternehmen arbeitet ständig an Weiterentwicklungen und Innovationen, die das Angebot einzigartig machen. Die Herstellung erfolgt durch modernste Technologien sowie präzise und sorgfältige Handarbeit. Neben dem hohen Qualitätsanspruch stehen bei der Produktion auch Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Mittelpunkt. Das einzigartige Logistiksystem, die hochtechnisierte Lagerhaltung und ein effizienter Auftragsdurchlauf garantieren kürzeste Lieferzeiten. erfal Kunden profitieren von einer umfassenden Kundenbetreuung per Telefon und vor Ort. Für die erfolgreiche Verkaufstätigkeit werden beratungsfreundliche Kataloge und Werbemitteln geboten. Besonderheiten und Weiterentwicklungen der Produkte werden den Kunden in praxisnahen Schulungen vermittelt. Überdies bietet erfal Systeme für Ladeneinrichtungen, die individuell geplant und gefertigt werden.

Marktführerschaft

Einer der führenden deutschen Hersteller von qualitativ hochwertigen, innenliegenden Sonnenschutzprodukten, Insektenschutzsystemen und Dekorationsartikeln. Dank eines einzigartigen, hocheffizienten Logistiksystems auf Basis einer eigenen Fahrzeugflotte werden kürzeste Lieferzeiten gewährleistet.

Mitarbeiter

440

Meilensteine

- 1984** Gründung der Drechslerei Jörg Erler als familiengeführtes Unternehmen und Herstellung von Vorhangstangen und Dekorationsartikeln
- 1992** Start der Produktion von maßfertigten Sonnenschutzprodukten
- 1994** Firmenneubau im Gewerbegebiet Falkenstein
- 2000 - 2012** Erweiterung der Produktionsfläche auf ca. 22.000 qm durch Anbau weiterer Gebäude
- 2013** Umwandlung vom Einzelunternehmen Erfal Erler e.K. in die erfal GmbH & Co. KG
- 2014** Jubiläum „30 Jahre erfal“ und Überschreiten der Umsatzmarke 40 Millionen Euro

erfal GmbH & Co. KG

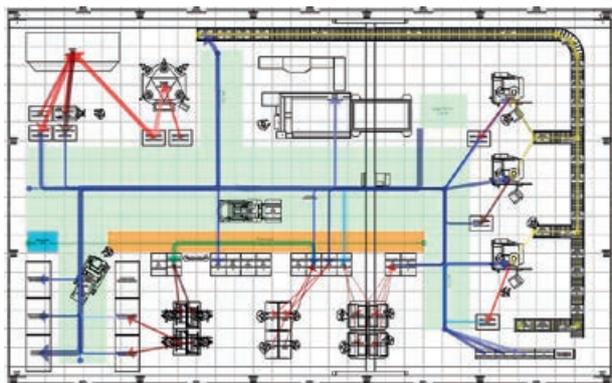
Gewerbering 8
D-08223 Falkenstein/Vogtland

Tel. +49 (0) 3745 750-0
Fax. +49 (0) 3745 750-299
info@erfal.de
www.erfal.de



Die fabrik-ID GmbH steht für innovative Lösungen und kompetente Beratung in den Bereichen Fabrik- und Logistikplanung sowie Prozessmanagement. Die Geschäftsführerin, Frau Dr.-Ing. Peggy Näser, und ihr Team aus erfahrenen Ingenieuren erarbeiten individuelle Konzepte vom ersten Layout der zukünftigen Produktionsstätte bis hin zum ERP-System.

Zu den Leistungen des Unternehmens gehören Materialfluss-optimierungen, Lagerplanungen ebenso wie die Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze und Bewertung von Geschäftsprozessen mittels anerkannter Verfahren, wie REFA und MTM.



fabrik-ID GmbH
Gießerstraße 7-9
D-09130 Chemnitz
Tel. +49 (0)371 44431-60
Fax +49 (0)371 44431-99
info@fabrik-id.de
www.fabrik-id.de

Die Kunden der fabrik-ID GmbH werden umfassend beraten und fortlaufend unterstützt. So gelingt es dem Unternehmen immer wieder aufs Neue, die Geschäftsprozesse der Kunden produktiver zu gestalten und so gemeinsam den Weg in eine sichere Zukunft zu gehen.

Ergänzend dazu bietet das Unternehmen praxisorientierte Schulungen zu brisanten Themen des Arbeitsalltags an. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, typische Aufgaben des Geschäftslebens besser zu meistern und eigenständig neue Lösungen zu entwickeln.

Unlängst hat sich die fabrik-ID GmbH vom Ingenieurbüro zum hybriden Wertschöpfer weiterentwickelt. Neben den bekannten Planungs- und Beratungsleistungen profitieren Kunden nun auch von der Kenntnis des Unternehmens über die zahlreichen Hersteller. So kann die Beschaffung geplanter technischer Lösungen zukünftig direkt über die fabrik-ID GmbH realisiert werden. Der Kunde erhält damit ganzheitliche Lösungen – kompetent, individuell und einfach.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Eines der führenden Ingenieurbüros für Fabrik- und Logistikplanung sowie Prozessmanagement

Mitarbeiter

10

Meilensteine

- 2009** Gründung des Einzelunternehmens durch Frau Dr.-Ing. Peggy Näser
- 2011** fabrik-ID erweitert sein Dienstleistungsspektrum durch das Angebot praxisnaher Schulungsthemen
- 2012** Unternehmensgründung der fabrik-ID GmbH
- 2013** 3D-Fabrikplanung wird Standard im Unternehmen
- 2014** die fabrik-ID GmbH wird als Händler für ergonomische Arbeitsplätze zum Systemanbieter

Exzellenz an der Schnittstelle Mensch-Maschine

GETT Gerätetechnik GmbH

GETT®



Innerhalb kurzer Zeit hat sich die GETT Gerätetechnik GmbH zum führenden Anbieter für professionelle Bedientechnik „Made in Germany“ etabliert. Als Hardware-Spezialist realisiert das Unternehmen hochwertige Produkte und Lösungen für die Bereiche Industrie, Gewerbe und Medizin. Unter der Eigenmarke InduKey werden sowohl Baugruppen als auch komplette, schlüsselfertige Bedienlösungen entwickelt und produziert. Der Großteil der Herstellung erfolgt in der hauseigenen Manufaktur.

Das umfassende Sortiment an gebrauchsfertigen Dateneingabegeräten, wie Industrie- und Hygienetastaturen, wird von individualisierten Dateneingabesystemen begleitet. Von Bedienkomponenten über Bedienfronten bis hin zum komplexen Gerätebau wird nach Kundenvorgaben entwickelt, konstruiert und gefertigt. Der Zugriff auf einzelne Produktionsstufen und die OEM-Fertigungskapazität runden das Leistungsspektrum ab. Dazu zählen R&D-Services, Produktionsdienstleistungen sowie die Bestückung von Leiterplatten.



Die GETT Gerätetechnik GmbH arbeitet weltweit mit über 40 Handelspartnern zusammen und verfügt über weitere Niederlassungen in den USA, China und Frankreich. Mit dem Führungswechsel im Jahr 2013 kreierten die geschäftsführenden Gesellschafter, Einkaufsleiter Steve Möckel, Finanzdirektor Pierre Beer und Prokurist Tino Pietzsch, neue Leitmotive für die Ausrichtung des Unternehmens: Kooperation, Integration, Wachstum, Innovation.



Daten und Fakten

Marktführerschaft

Führender Hardware-Anbieter für professionelle Bedientechnik

Mitarbeiter

160

Meilensteine

1996 Gründung als Handelsunternehmen für Industrietastaturen durch Familie Möckel in Treuen (Vogtland)

2000 Eigenfertigung von Bedienlösungen startet am Standort unter dem Label InduKey®

2005 Umsatzsteigerung von 25 Prozent und Ausbau der Gebäudenutzfläche auf 2500 Quadratmeter

2013 das Unternehmen wird per Management-Buy-out verkauft

2015 Gründung der Tochtergesellschaft GETT Asia Ltd.

GETT Gerätetechnik GmbH

Mittlerer Ring 1
D-08233 Treuen

Tel. +49 (0)37468 660-0
Fax +49 (0)37468 660-66
info@gett.de
www.gett.de

Tourismus

Hätten Sie vermutet, dass...

- im Erzgebirge, Vogtland, Sächsischen Burgen- und Heideland und in der Stadt Chemnitz jährlich knapp sieben Millionen Übernachtungen gezählt werden?
- die im erzgebirgischen Schwibbogen dargestellten Motive den Alltag der Bergleute und ihrer Familien widerspiegeln und eines der bekanntesten Motive zwei Bergleute, einen Schnitzer und eine Klöpplerin, also Haupterwerbsquellen der erzgebirgischen Bevölkerung im 18. und 19. Jahrhundert, darstellt?
- das Karl-Marx-Monument in Chemnitz eine der größten Porträtbüsten der Welt ist? Der 7,10 Meter hohe Bronzekopf auf einem 4,50 Meter hohen Sockel hat eine Masse von 40 Tonnen.
- der Fichtelberg mit 1215 Metern die höchste Erhebung in Ostdeutschland und das bedeutendste Wintersportzentrum in Sachsen ist und der höchstgelegene Ort Deutschlands, der Kurort Oberwiesenthal, mit 2.200 Einwohnern jedes Jahr 500.000 Übernachtungen zählt?
- sich mit der Skiwelt Schöneck auch im Vogtland ein auf Sicherheit geprüftes Skigebiet mit tollen Pisten, modernen Lifтанlagen sowie einem ausgedehnten Loipennetz befindet?



IT aus dem Vogtland steuert Handel in Europa

GK Software AG



Deutschlands Einzelhandel ist mit einem Umsatz von etwa 460 Milliarden Euro und einem Anteil von 16 Prozent am Bruttoinlandsprodukt einer der zentralen Wirtschaftsfaktoren des Landes. Eine wichtige Grundlage für das erfolgreiche Agieren dieses bedeutenden Wirtschaftszweiges ist zuverlässige Software, die komplexe Geschäftsprozesse perfekt abbildet, denn ohne robuste IT-Lösungen sind die Filialen des Handels heute nicht mehr effizient zu betreiben. Klarer Marktführer im deutschsprachigen Raum ist die GK Software AG, deren Lösungen weltweit in fast 40.000 Einzelhandelsfilialen dafür sorgen, dass zur richtigen Zeit die richtigen Waren zum korrekten Preis verfügbar sind, dass Gutscheine eingelöst sowie Treuepunkte verrechnet werden und dass auch komplexe, internationale Filialbetriebe jederzeit zentral gesteuert und überwacht werden können. Entsprechend liest sich die Kundenliste wie das Who's who des Einzelhandels: EDEKA, Kaufhof, Douglas, Telekom, Thalia, Tchibo, Netto Marken-Discount oder Lidl. Auch die beiden größten Schweizer Einzelhändler, Migros und Coop, der größte russische Einzelhändler X5 sowie Kanadas Marktführer Loblaw setzen auf die Lösungen aus Sachsen, die bereits in über 40 Ländern eingesetzt werden. Den Ritterschlag erhielten die rund 800 Mitarbeiter von GK Software (13 Standorte auf drei Kontinenten) vom Branchenprimus SAP: Der Weltmarktführer für Unternehmenssoftware vertreibt international fünf GK-Lösungen unter eigenem Namen und sorgt so dafür, dass der Hidden Champion aus dem Vogtland weiter erfolgreich wächst.



Daten und Fakten

Marktführerschaft

führender europäischer Anbieter von ganzheitlichen Filiallösungen

Mitarbeiter

ca. 800

Meilensteine

1990 gegründet von Rainer Gläß und Stephan Kronmüller

ab **2003** beschleunigtes Wachstum durch namhafte Großkunden

2008 Börsengang (Prime Standard GKS)

2010 Auszeichnung von Rainer Gläß als Entrepreneur des Jahres durch Ernst & Young

2015 25-jähriges Firmenjubiläum

GK Software AG

Waldstraße 7
D-08261 Schöneck

Tel. +49 (0)37464 84-0
Fax +49 (0)37464 84-15
info@gk-software.com
www.gk-software.com



IMM – 25 Jahre Technologien und Ideen für Ihre Produkte

IMM electronics GmbH



IMM ist ein weltweit agierender, innovativer mittelständischer Elektronikdienstleister. 1991 gegründet bietet IMM in seinem Leistungsspektrum die gesamte Wertschöpfungskette des modernen elektronischen Gerätebaus und Ideen für umfassende zusammenwirkende Systemlösungen.

- development in hard-,firm- and software
- mechanical construction
- prototyping
- production
- added services | logistics for
- system solutions in modern hard- and software technologies

IMM konzentriert sich mit seinen elektronischen Dienstleistungen und Produkten auf die Geschäftsfelder:

- automation technology ,
- medical technology
- media technology
- exergaming systems .

Im hohem Qualitätsanspruch und der Erfahrung spiegeln sich mehr als zweieinhalb Jahrzehnte Entwicklung, Produktion und Service in den genannten Bereichen .

In diesem Zeitraum entstanden in unzähligen Projekten- elektronische Baugruppen, Geräte und Gerätesysteme bis hin zu Anlagen- eine Vielzahl an Lösungen für Kunden.

IMM ist immer bestrebt partnerschaftliche Kundenbeziehungen aufzubauen. Dabei unterstützt IMM seine Partner in der Umsetzung verschiedenster Produktideen mit umfangreichem Know-how. IMM erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit Kunden anhand der Vorgaben innovative Ideen, Konzepte und Umsetzungsvorschläge und setzt diese um.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Profi- und Semiprofessionelle Interface-Technologie für Audio -Format-Wandler

Mitarbeiter

150

Meilensteine

- 1991** Gründung durch Dipl.-Ing. Detlev Müller
- 1996** Erster von IMM hergestellter DigitalAnalogMonitor „DAM-1“ der Marke RME 2004 Eröffnung neues Entwicklungs- & ProduktionZentrum (EPZ) in Mittweida
- 2008** Mitbegründung der DirectOut GmbH- Platzierung von Premium Produkten der gleichlautenden Marke am Markt
- 2013** Eröffnung eines IMM LogisticsPoint (ILP) in Mittweida mit Aufgaben eines Zentrums für Auftrags-, Lager- und LieferLogistik (ZAL3)

IMM electronics GmbH

Leipziger Straße 32
D-09648 Mittweida

Tel. +49 (0)3727 6205-0
Fax +49 (0)3727 6205-55
info@imm-electronics.de
www.imm-electronics.de

Übergabelösungen für mehr Sicherheit, Effizienz, Transparenz

KEMAS GmbH



Die Kernkompetenz von KEMAS sind prozessorientierte Selbstbedienungslösungen rund um die Übergabe von materiellen Ressourcen (z.B. Schlüssel, Arbeitsmittel, Werkzeuge, Textilien, Waffen etc.). Die Übergabelösungen ermöglichen die Erfassung, Verwaltung, Reservierung, Verwahrung, Disposition und Übergabe von Objekten bei gleichzeitiger Zugriffssteuerung.

Das Grundprinzip der Lösungen ist POOLING-SHARING-HANDLING: materielle Ressourcen erfassen und bündeln, den Zugriff auf diesen Pool an Ressourcen für verschiedene Nutzer zugänglich machen und den Übergabeprozess sicher und eindeutig gestalten.

Die technische Grundlage bilden mechatronische Depotsysteme, intelligente, kundenindividuell konfigurierbare Administrations- und Applikations-Software sowie Personen- und Objekt-Identifikationstechnologien. Über Schnittstellen erfolgt die Einbindung in die vorhandene Infrastruktur. Das Ergebnis: ein Informationssystem mit Nutzungsdaten in Echtzeit.

Standardisierte Übergabeprozesse sowie Transaktionsnachweise resultieren in erhöhter Effektivität und Transparenz. Der physische Schutz der Objekte sowie das Berechtigungsmanagement stärken das Sicherheitskonzept von Unternehmen. Umlaufmengen können reduziert werden und verbessern so die Wirtschaftlichkeit. Der personalfreie Einsatz rund um die Uhr gewährleistet die Verfügbarkeit der Objekte.

Weltweit werden täglich ca. 220.000 KEMAS Depots in den Branchen Justiz, Industrie, Pharma, Finanzen oder auch Gesundheitswesen geöffnet und geschlossen.



Daten und Fakten

Marktführerschaft

Seit mehr als 25 Jahren Marktführer im Bereich kunden- und mitarbeiterbedienter Übergabe-automation auf Basis von RFID-Technologie

Mitarbeiter

75

Meilensteine

1991 Gründung durch Hans-Jürgen Grämer, KEMAS als erster Anbieter von automatisierten Schlüsselmanagementsystemen

1997 SECURITY: Ausbau der Lösungen für Polizei, Militär, Justiz

2002 MOBILITY: erste Lösungen für Fuhrparks und Autohandel, später Corporate Carsharing für Unternehmen

2013 LOGISTICS: Intelligentes Management von Berufskleidung

2016 25-jähriges Firmenjubiläum

KEMAS GmbH
Wüstenbrander Straße 9
D-09353 Oberlungwitz
Tel. +49 (0)3723 6944-0
Fax +49 (0)3723 6944-44
info@kemas.de
www.kemas.de



Mit Drahtmaschinen weiter „auf Draht“

KIESELSTEIN International GmbH

Die KIESELSTEIN International GmbH ist einer der bedeutendsten Hersteller moderner Drahtziehmaschinen und Drahtziehschälmaschinen sowie Drahtverarbeiter. Das Unternehmen knüpft an eine mehr als 100-jährige Tradition des Drahtziehmaschinenbaus in Sachsen an. Zum Kundenstamm gehören mehr als 600 Kunden in 50 Ländern, die auf den Maschinen von KIESELSTEIN Drähte unterschiedlichster Abmessungen und Güte für die verschiedensten Anwendungsbereiche herstellen.

Das Unternehmen ist kompetenter, weltweiter Ansprechpartner für die Entwicklung und Herstellung von innovativen Drahtziehmaschinen sowie für die Modernisierung von gebrauchten Anlagen. Dabei entwickelt das Unternehmen auftragsbezogen kundenspezifische Maschinenlösungen und unterstützt seine Kunden mit umfangreichem Service an vorhandenen Anlagen.

Die KIESELSTEIN International GmbH gehört zu den Weltmarktführern auf dem Gebiet der Ziehmaschinen u. a. für die Herstellung von Federdraht, der in der Automobilindustrie verwendet wird. Dieser Erfolg ist auf langjährige Erfahrungen mit diesem besonderen Verfahren der Drahtherstellung sowie



auf die intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit, die das Unternehmen seit Jahren betreibt, zurückzuführen. Des Weiteren entwickelte KIESELSTEIN das neuartige Produkt „strucwire“, ein dreidimensionales Drahtgewebe in Leichtbauweise. Aktuell wird an einem Verfahren zur maschinellen Herstellung dieses Drahtgewebes gearbeitet.



Daten und Fakten

Marktführerschaft

Unternehmen ist weltweit führend auf dem Gebiet des Ziehens von Draht

Mitarbeiter

ca. 40

Meilensteine

- 1905** Gründung der Kratos-Werke in Chemnitz/Mittweida – Beginn der Drahtziehmaschinenherstellung in Sachsen
- 1952** Gründung des Drahtziehmaschinenwerks Grüna in Chemnitz
- 2002** Dr.-Ing. Stephan Kieselstein führt die Tradition des Drahtziehmaschinenbaus in Chemnitz fort
- 2007** Sächsischer Innovationspreis für „Baureihe Hochgeschwindigkeits-Ziehmaschinenanlage“
- 2013** Dipl.-Ing. Jens Kieselstein setzt mit der KIESELSTEIN International GmbH die Tradition des Drahtziehmaschinenbaus fort

KIESELSTEIN International GmbH

Erzbergerstraße 3
D-09116 Chemnitz
Tel. +49 (0)371 9104-100
Fax +49 (0)371 9104-105
info@kieselstein.com
www.kieselstein.com

Spezialformen für die Betonindustrie



KOBRA Formen GmbH



Die KOBRA Formen GmbH entwickelt und fertigt Standard- und Spezialformen für die Herstellung von Betonsteinen. Ihren internationalen Kunden bietet KOBRA einen Komplettservice von der Steinentwicklung und der Fertigung von Qualitätsformen bis zu umfangreichen Service-Angeboten.

KOBRA hat den modularen Formenbau in der Branche der Betonwarenhersteller etabliert und ist mit ihren geschraubten Konstruktionen Weltmarktführer.

Kontinuierliche Re-Investitionen und eine hohe Innovationsdynamik, die sich durch zahlreiche Patente in über 100 Ländern zeigt, ermöglichen ein stetiges Wachstum des Unternehmens.

KOBRA Formen GmbH

Plohnbachstraße 1
D-08485 Lengenfeld
Tel. +49 (0)37606 302-0
Fax +49 (0)37606 302-22
info@kobragroup.com
www.kobragroup.com

Die Fertigung der Formen „made in Germany“ erfolgt am Hauptsitz des Unternehmens in Lengenfeld/Vogtland. KOBRA verfügt über ein weltweites Netz aus Tochtergesellschaften und Vertretungen, die den engen Kontakt zu ihren Kunden, den Betonwarenherstellern, sichert. KOBRA hat Standorte in Dänemark, den Niederlanden, Tschechien, Polen, Russland und den USA.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Weltmarktführer im Bereich der Fertigung von Standard- und Spezialformen für die Betonsteinindustrie

Mitarbeiter

360

Meilensteine

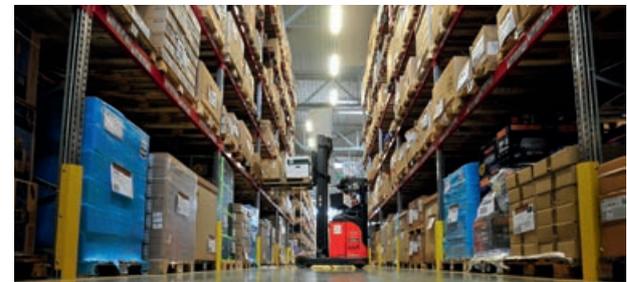
1991 Gründung des Unternehmens durch die Herren KOLbe und BRAungardt

1999 Umstellung der Formenfertigung von Brennen auf Fräsen – als erster Hersteller weltweit

Installation der Härteanlagen – Europas größter Einsatzhärtekeramikofen

2011 KOBRA erhält zum zweiten Mal in Folge den Innovationspreis TOP 100 und gehört damit erneut zu den Top-Innovatoren im Mittelstand

bis heute kontinuierliche Erweiterung der Produktionskapazitäten und stetige Re-Investitionen im Maschinenpark



Die KOMSA Kommunikation Sachsen AG ist 1992 von Gunnar Grosse und drei ambitionierten Partnern im sächsischen Hartmannsdorf gegründet worden. Mit nur sieben Mitarbeitern gestartet, zählt das Unternehmen heute mehr als 1.500 Mitarbeiter, die täglich voller Leidenschaft und Herzblut für den Erfolg der Partner von KOMSA arbeiten.

Das Unternehmen übernimmt und gestaltet sämtliche Geschäftsprozesse, die zwischen Industrie-, Handelspartnern, Business und privaten Endverbrauchern ablaufen. Dabei bezieht das Unternehmen Produkte bei mehr als 250 gelisteten Industriepartnern und versorgt über 10.000 Handelspartner in Europa zuverlässig und flächendeckend. KOMSA bietet ein breites und tiefes ict-Produktsortiment aller namenhaften Hersteller sowie passgenaue Dienstleistungen für Industrie- und Handelspartner.

Im Ranking der Fachzeitschrift Computerwoche „Top 100 ITK-Unternehmen 2014“ rangiert KOMSA auf Rang 23. Unter den 500 größten Familienunternehmen Deutschlands liegt

KOMSA im Jahr 2015 auf Rang 192 (Quelle: Wirtschaftsblatt) und verglichen nach Umsatz- sowie Mitarbeiterzahl belegt KOMSA in den „TOP-100 Unternehmen Mitteldeutschlands“ der LBBW SachsenBank Platz 13.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

als Distributor und Dienstleister der information and communication technology (ict) –Branche in Deutschland und Polen.

Mitarbeiter

1.500

Meilensteine

- 1992** Gründung von KOMSA
- 1999** KOMSA geht in den polnischen Markt
- 2002** Deutscher Internetpreis: Online- Bestell- und Informationsportal KARLO
- 2008** Angela Merkel besucht den KOMSA-Pavillon auf der CeBIT
- 2015** mehr als 1,1 Mrd. Umsatz

KOMSA Kommunikation Sachsen AG

Niederfrohnaer Weg 1
D-09232 Hartmannsdorf

Tel. +49 (0)3722 713-8500

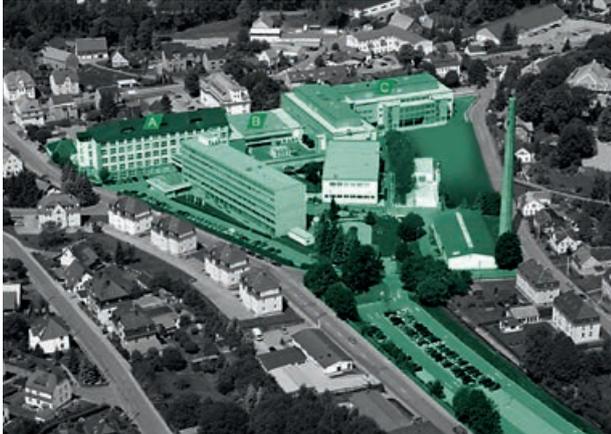
Fax +49 (0)3722 713-9550

info@komsa.com

www.komsa.com

Hightech made in Germany

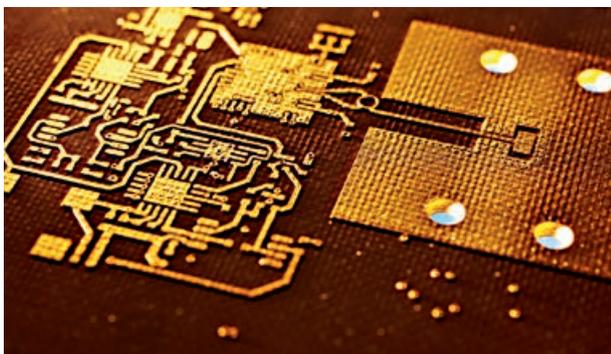
KSG Leiterplatten GmbH



Dabei kann das Unternehmen auf ein stabiles Umsatzwachstum und einen treuen Kundenstamm in aller Welt bauen. KSG liefert in 22 Länder weltweit, 83% der Kunden kommen aus Deutschland.



Die KSG Leiterplatten GmbH mit Sitz in Gornsdorf, Sachsen, ist heute mit 82,5 Millionen Euro Umsatz in der Leiterplattenbranche die Nummer 3 in Deutschland und Nummer 4 in Europa: mit Margret Gleiniger an der Spitze, flachen Hierarchien, hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, modernsten Technologieangeboten und intensiven Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Das weltweit aktive Unternehmen fertigt Leiterplatten in verschiedensten Technologien für vielfältige Anwendungen der Elektronikindustrie. Mehr als 700 Mitarbeiter unterstützen die Kunden über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg – vom Muster bis zur Serie. „Für KSG bedeuten die drei Worte ‚Made in Germany‘ mehr als nur das Bekenntnis zum Standort und der eigenen Tradition: Sie sind ein Bekenntnis zu Qualität, Innovation und zu den Menschen. Mit dieser Einstellung trifft KSG die gestiegenen Erwartungen einer wachsenden Kundenanzahl“, beschreibt Margret Gleiniger, Geschäftsführerin, das Erfolgsrezept des Unternehmens.



Die Technologievielfalt der KSG zeigt sich z.B. in der Produktion von starr- und semiflexiblen Leiterplatten, bei Multilayern bis 20 Lagen, HDI-Platinen, Dickkupfer-Leiterplatten und Sonderaufbauten im Hochfrequenz-Bereich für Anwendungen bis 77 Gigahertz“, erläutert Margret Gleiniger und kündigt an: „Zusätzlich wird das Portfolio um Flexible Leiterplatten erweitert.“ Der Schwerpunkt der F&E-Aktivitäten liegt aktuell auf der Entwicklung von Schaltungsträgern für HF-Anwendungen sowie der Technologieeinführung zur Serienfertigung von Leiterbildlayouts Line/Space 75/75 µm in Kombination mit der Micro-Cu-Filling-Technologie.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Leiterplatten für Hochfrequenzanwendungen

Mitarbeiter

mehr als 700

Meilensteine

Von der Strumpffabrik zum Leiterplattenhersteller.
Noch heute am Gründungsstandort erfolgreich aktiv.

bis 1945 C. A. Uhlmann KG Strumpffabriken

1956 Beginn der Elektronikfertigung

1959 Start der Leiterplattenproduktion

1.4.1994 Rückgabe an die Gründerfamilie

2008 Produktionsstart der neuen hochmodernen Fertigung, Investition 50 Mio. Euro

2015 KSG hat es unter die Top100 Leiterplattenhersteller der Welt geschafft

KSG Leiterplatten GmbH

Auerbacher Str. 3 - 5
09390 Gornsdorf

Telefon: +49 (0)3721 266-0
Telefax: +49 (0)3721 266-101
E-Mail: av@ksg.de
www.ksg.de

Bildung

Hätten Sie erwartet, dass...

- in der Region Chemnitz in 1.000 Kindertagesstätten etwa 95.000 Kinder betreut werden und die Betreuungsquote der Drei- bis Sechsjährigen mehr als 95 Prozent beträgt?
- an 566 allgemeinbildenden Schulen rund 123.000 Schüler lernen?
- 96 berufsbildende Schulen mit 34.400 Schülern den Fachkräftenachwuchs sichern?
- jährlich rund 3.000 Absolventen in den MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)-Fächern in den vier Hochschulen der Region ihren Abschluss machen?
- durch die IHK Chemnitz jährlich Fortbildungs-, Zwischen- und Abschlussprüfungen von ca. 11.300 Aus- und Weiterbildungsteilnehmern abgenommen werden?
- die praxisnahe, fachkundige Abnahme der handlungsorientierten IHK-Prüfungen im Aus- und Fortbildungsbereich durch gut 2.300 Prüferinnen und Prüfer in ehrenamtlicher Tätigkeit erfolgt und dafür ca. 120.000 Stunden aufgewendet werden?

Förder- und Filtertechnik aus dem Vogtland

LEHMANN-UMT GmbH



Die LEHMANN-UMT GmbH ist ein kleines mittelständisches Familienunternehmen im Maschinenbau mit Sitz im sächsischen Vogtland.

Das Unternehmen entwickelt und fertigt komplette Anlagen sowie Komponenten individueller Förder- und Filtertechnik. Weitere Bestandteile des Firmenprofils sind Engineering, 3D-Konstruktion, Blechbearbeitung, Sondermaschinenbau sowie umwelttechnische Anlagen. Im Kerngeschäft, der Förder- und Filtertechnik, bietet die LEHMANN-UMT ein Leistungsspektrum von der Kundenberatung über kundenspezifische Entwicklung und Fertigung/Montage bis hin zum Service und zur Wartung. Im Bereich Sondermaschinenbau wird mit komplexer Handling- und Automatisierungstechnik zur Erschließung von Rationalisierungspotenzialen beigetragen. Der Leitsatz des Unternehmens lautet: „Wir schaffen innovative Lösungen – das Vertrauen des Kunden zu erfüllen, ist unser Erfolg“.

Produktgruppen:

Filtertechnik: Unterdrucksaugfilter, Magnetfilter, Schrägbettfilter, Flachbettfilter, Anschwemmfilter, Ölabsauger, Koaleszenzabscheider, Endlosbandfilter

Fördertechnik:

Kratzkettenförderer, Scharnierbandförderer, Schneckenförderer, Magnetförderer, Gurtbandförderer

Sondermaschinen:

Richt-/Heftschweißvorrichtung für Stahlbau, Frachtschlitten für Polarexpeditionen, Schwerlasthubtechnik, Späneaufbereitung, Späneumverteiler, Waschkabinen, Blechlagertechnik, Handling- und Automatisierungstechnik

Umwelttechnik:

Recyclingtechnik, Extrudertechnik, Dosier- und Einbringtechnik

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Marktführer im Segment Filtertechnik

Mitarbeiter

ca. 80

Meilensteine

1945 Heinz Lehmann gründet in Pöhl einen Reparatur- und Handwerksbetrieb

1991 Gründung der LEHMANN-UMT GmbH

1998 Übernahme der Geschäftsanteile und der Geschäftsführung durch Titus Lehmann

2007 Ankauf des Produktspektrums Förder- und Filtertechnik

2014 Erreichen der Jurystufe „Großer Preis des Mittelstandes“

LEHMANN-UMT GmbH

Jocketa – Kurze Straße 3
D-08543 Pöhl

Tel. +49 (0)37439 74470

Fax +49 (0)37439 74475

info@lehmann-umt.de

www.lehmann-umt.de



Hochleistungsrechner aus Chemnitz

MEGWARE Computer Vertrieb und Service GmbH



Die 1990 in Chemnitz gegründete MEGWARE Computer Vertrieb und Service GmbH hat sich mittlerweile als Spezialist für Hochleistungsrechner etabliert. Das ursprüngliche Tätigkeitsfeld, welches in der Bereitstellung von IT-Lösungen lag, erweiterte sich im Jahr 2000 um den Geschäftsbereich des High Performance Computing (HPC).

MEGWARE ist einer der europaweit führenden Hersteller von Hochleistungsrechnern. Bis heute hat das Unternehmen über 1.000 Cluster an Forschungsinstitute, Universitäten sowie Industrie- und Wirtschaftskunden in ganz Europa geliefert und installiert. Viele der realisierten Projekte gehören zu den Spitzensystemen und erreichen hervorragende Positionen in der TOP500-Liste der leistungsfähigsten HPC-Systeme der Welt. Das umfangreiche Leistungsportfolio reicht von kompetenter Beratung und Planung im Vorfeld einer Beschaffung über die Fertigung und den Test des vollständigen Systems bis zur schlüsselfertigen Installation und zu den gewünschten Service- und Supportleistungen.

Innovation bildet den Kern der MEGWARE-Strategie. Jährlich investiert die Firma in Forschung sowie Entwicklung und arbeitet dabei eng mit den Technologieführern der Branche zusammen.

MEGWARE Computer Vertrieb und Service GmbH

Nordstraße 19

D-09247 Chemnitz-Röhrsdorf

Tel. +49 (0)3722 528-0

Fax +49 (0)3722 528-15

info@megware.com

www.megware.com

Mit einer Vielzahl herausragender Eigenentwicklungen hat MEGWARE immer wieder fortschrittliche Ideen umgesetzt. Beispielsweise ist es möglich, mit dem selbst entwickelten Kühlkonzept ColdCon® die entstehende Abwärme von Rechner-Systemen sowohl frei zu kühlen als auch nachzunutzen. Kosten werden reduziert und die Energieeffizienz steigt.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

High Performance Computing

Mitarbeiter

ca. 50

Meilensteine

1990 Gründung durch Steffen Eckerscham, Jürgen Gretzschel und Dr. Gerd Maudrich

2000 Erster Hochleistungsrechner Chemnitzer Linux Cluster (CLiC) für die TU Chemnitz

2002 Heidelberger Linux Cluster (Helics) belegt Platz 35 der Top500-Liste

2011 Supercomputer CoolMUC am Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) ist das weltweit erste AMD-Clustersystem mit Warmwasser-Direktkühlung

2014 Platz 8 im weltweiten Ranking der Supercomputing-Produzenten

2015 MEGWARE feiert 25-jähriges Jubiläum, der 1000. Cluster wird ausgeliefert

Innovative Systeme für die Wasserstrahlschneidtechnik

Metallbau Müller GmbH



Die Metallbau Müller GmbH (MBM) wurde im Herbst 1990 mit sechs Mitarbeitern gegründet. Seit der Gründung wächst das Unternehmen kontinuierlich. Spezialisiert hat sich die Firma auf den Maschinen- und Anlagenbau. Im Jahre 2000 entstand eine zweite, 2012 die dritte Halle. Im Jahr 1999 wurde die MBM zur Qualitätssicherung nach DIN ISO 9001 zertifiziert.



MBM stellt innovative Abrasivschlammabsaug- und Absetzsysteme (ASAS) sowie Sonderlösungen für Wasserstrahlschneidtechnik her, u. a. Wasserkreislaufsysteme und Wasseraufbereitungsanlagen. Heute ist MBM Marktführer bei herstellerunabhängigen Anlagen und entwickelt diese Technik seit

2001 kontinuierlich weiter. Die Systeme aus Schneeberg können problemlos in vorhandene Anlagensysteme integriert werden und schaffen beste Voraussetzungen für einen kostengünstigen Betrieb der vorhandenen Maschinen.

Die neueste Entwicklung ist das MBM-ASAS-Reaktionsmodul. Es wurde entwickelt, um die Aufbereitung von Schneidwasser, welches mit Schwermetall- oder Carbon-Anteilen verunreinigt ist, sicherzustellen. Damit kann das gereinigte Schneidwasser in die Kanalisation eingespeist werden oder zur Verwendung im Wasserkreislauf genutzt werden.



Des Weiteren bietet die MBM jungen Menschen durch eine fundierte und bedarfsgerechte Ausbildung als Mechatroniker und Konstruktionsmechaniker sowie Maschinenbaustudenten eine Zukunftschance im Unternehmen. Seit 1998 bis heute wurden 17 Lehrlinge und zwei Studenten erfolgreich ausgebildet und übernommen.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Marktführer für das innovative Abrasivschlammabsaug- und Absetzsystem ASAS

Mitarbeiter

ca. 45

Meilensteine

1990 Gründung des Unternehmens

2002 Vorstellung der MBM-ASAS auf der internationalen Messe „Euroblech“

2004 Entwicklung weiterer Geräte für die Wasserstrahlschneidtechnik

2014 Vorstellung des MBM-ASAS-Reaktionsmoduls auf der internationalen Messe „Euroblech“. Bis heute sind 785 Anlagen bei renommierten Wasserstrahlschneidern weltweit im Einsatz.

Metallbau Müller GmbH
Am Gerichtsberg 9
D-08289 Schneeberg
Tel. +49 (0)3772 3600-00
Fax +49 (0)3772 3600-18
info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de

Wie muss eine Werkzeugmaschine aussehen, in der ein optimales Verhältnis zwischen Mechanik, Elektrik/Elektronik und Steuerungssoftware einen maximalen Nutzen für den Kunden ermöglicht? Die Lösung dieser Frage steht seit der Firmengründung im Jahr 2001 im Fokus der METROM GmbH.



Dazu entwickelt und fertigt das Unternehmen insbesondere auf der Basis einer patentierten Fünf-Streben-Parallelkinematik (Pentapod) mechatronische Maschinensysteme. Wichtigste Produkte sind Bearbeitungszentren und Sondermaschinen, die eine effektive 5-Achs-Simultan- und Hochgeschwindigkeits-Bearbeitung verschiedenster Werkstoffe, wie z.B. Metall, Formsand, Kunststoff und Keramik, gewährleisten.

Rund um den Firmengründer Dr. Michael Schwaar arbeiten hochqualifizierte Spezialisten fortwährend an der Perfektionierung ihrer Maschinen und Maschineneigenschaften. Nicht Masse, sondern Klasse ist das erklärte Ziel des Unternehmens.



Hervorzuheben ist an dieser Stelle die mobile Maschine – diese ist so konzipiert, dass sie zur Bearbeitung einfach und kostengünstig zum entsprechenden Bauteil transportiert werden kann, hierbei aber hinsichtlich Genauigkeit und Produktivität mit anspruchsvollen stationären Maschinen vergleichbar ist. Der modulare Aufbau der Maschinen und der Parallelkinematik von METROM ermöglicht

eine kostengünstige und schnelle Anpassung an spezielle Kundenanforderungen und die Entwicklung einer Gesamtlösung für spezielle Anwendungsfälle.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Herstellung mobiler Maschinen

Mitarbeiter

15

Meilensteine

2001 Gründung der METROM Mechatronische Maschinen GmbH in Chemnitz

2007 erstmaliger erfolgreicher Einsatz der selbst entwickelten mobilen Maschine

2009 Innovationspreis des Freistaates Sachsen

2010 Neubau von Werkhalle und Bürokomplex in sowie Umzug nach Hartmannsdorf

2011 Intec-Preis für „5-Achs-Bearbeitungssatellit“

METROM Mechatronische Maschinen GmbH

Schönaicher Straße 6
D-09232 Hartmannsdorf

Tel. +49 (0)3722 59863-10

Fax +49 (0)3722 59863-19

info@metrom.com

www.metrom.com

Qualität und Präzision mit Käfig

MPT Präzisionsteile GmbH



MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida ist ein zu 100 Prozent privatgeführtes Unternehmen und produziert im Kerngeschäft Komponenten und Endprodukte der Wälzlager-, Fahrrad- und Automobilindustrie.

Seit der Grundsteinlegung vor über 100 Jahren verbindet MPT Mittweida Tradition und Erfahrung mit umfangreicher technischer Ausstattung.

MPT ist Marktführer in der Fertigung von Wälzlagerkäfigen aus Messing, Stahl, Aluminium, Hartgewebe, Blechen und Sonderwerkstoffen, sowie Kugelhaltern und Stanzteilen, die Ihnen in den unterschiedlichsten Erzeugnissen, vom Fahrrad über das Auto bis zur Werkzeugmaschine, täglich begegnen. Kunden aus aller Welt wissen die Produkte und Leistungen der MPT Mittweida zu schätzen. Die Exportquote liegt über 50 Prozent. Ein leistungsfähiger Maschinenpark ermöglicht die Erfüllung nahezu aller Kundenwünsche. Die Fertigungsmöglichkeiten reichen von 10 Millimeter Durchmesser bis zu 2 Meter Durchmesser und umfassen über 10.000 Produkte.

Die Kompetenz von MPT ist begründet in einem state of the art Maschinenpark, einer eigenen Gießerei, eigener Konstruktion und eigenem Werkzeugbau. Qualität und Präzision ist Verpflichtung und Philosophie zugleich.

Die Fertigung nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001 belegen die Effektivität des Managements.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Marktführer in der Fertigung von Wälzlagerkäfigen

Mitarbeiter

ca. 300

Meilensteine

- 1895** Gründung als Gravieranstalt
- 1957** Produktionsaufnahme von Wälzlagerkäfigen (DKF)
- 1964** Produktionsbeginn Messingmassivkäfige
- 1993** Privatisierung durch Dr. Dieter Gebauer „MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida“
- 2010** Eröffnung MPT Trading & Engineering in Peking
- 2016** Übernahme der „MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida“ durch Herrn Josef Schwuger als geschäftsführender Gesellschafter

MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida

Leipziger Strasse 30

D-09648 Mittweida

Telefon: +49 (0)3727 966-0

Fax: +49 (0)3727 966-104

info@mpt.de

www.mpt.de

Innovation

Wussten Sie, dass...

- in der Region Chemnitz 4 Hochschulen, 3 Berufsakademien und 70 Forschungsinstitute und -dienstleister, darunter drei Fraunhofer- und ein Helmholtz-Institut, ansässig sind?
- bei der Nutzung des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) Sachsen mit 568 Millionen Euro bewilligten Fördermitteln nach Baden-Württemberg (683 Millionen Euro) an zweiter Stelle liegt?
- in Chemnitz mit dem Smart Systems Campus ein Technologiepark für Mikrosystemtechnik existiert?
- an der TU Chemnitz rund 11.000 junge Menschen studieren und seit 2006 über 100 Firmengründungen aus der Uni heraus durch das Gründernetzwerk SAXEED betreut wurden?
- die am 21. November 1765 gegründete heutige TU Bergakademie Freiberg als älteste montanwissenschaftliche Hochschule der Welt den Begriff „Innovation“ in ihrem heutigen Leitbild formuliert hat und mit diesem Innovationsansatz von der Theorie bis zur technisch nahen Erprobung forscht und ausbildet?
- 25 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Südwestsachsen industrienah und anwendungsorientiert forschen und diese Einrichtungen auch Gutachten erstellen, Prüfungen und Zertifizierungen durchführen sowie Technologietransfer betreiben?

Helle Köpfe rund ums Thema Licht **NARVA**

NARVA Lichtquellen GmbH + Co. KG



Die NARVA Lichtquellen GmbH + Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen mit den Schwerpunkten Allgemeinlicht, UV-Licht und Solarthermie. Im sächsischen Brand-Erbisdorf werden jährlich mehr als 20 Millionen Leuchtstofflampen und weitere Produkte rund um das Thema Licht hergestellt.



Langjährige Erfahrung, Innovation und Kundenorientierung haben das Unternehmen zu einem weltweit anerkannten Partner für individuelle Lichtlösungen gemacht. In fast 50 Jahren Firmengeschichte hat sich NARVA zum Spezialisten für Glas- und Vakuumtechnologie sowie Leuchtstoffe und deren Einsatz entwickelt. Hierzu haben nicht nur das umfassende Know-how, sondern auch die hauseigene Markenphilosophie sowie innovative und zertifizierte Qualitätsprodukte beigetragen.

Nach der Gründung 1966 begann NARVA 1972 zusätzlich mit der Produktion von Glas für Leuchtstofflampen. Im Laufe der Jahre kamen zahlreiche Produkte, wie beispielsweise Besonnungs- und Kompaktleuchtstofflampen hinzu. Mit der Einweihung der eigenen LED-Produktion 2013 hat NARVA auch die

Fertigung von innovativen LED-Lampen und -Leuchten aufgenommen. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen rund 400 Mitarbeiter und 13 Auszubildende und stellt somit einen der größten und attraktivsten Arbeitgeber der Region Freiberg dar.

Das umfangreiche Produktportfolio reicht von hochwertiger Allgemeinbeleuchtung im Bereich der Leuchtstofflampen über Speziallampen bis hin zu zeitgemäßen LED-Lampen und -Leuchten sowie LED-Modulen. Vom Glaskolben aus dem eigenen Glaswerk bis zur Verpackung und zu weltweitem Versand liefert NARVA Qualität „made in Germany“.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Spezialisten für Lichtphysik

Mitarbeiter

ca. 400

Meilensteine

1966 Gründung am Standort Brand-Erbisdorf

1972 Produktion von Glasrohren

1997 Produktionsstart von Leuchtstofflampen T5

2007 Fertigung von Vakuumröhren für die Solarthermie

2012 Akkreditierung des Messlabors für UV-Spektren

2013 Start für eigene LED Produktion SL-T5

NARVA Lichtquellen GmbH + Co. KG

Industriegebiet Nord Erzstraße 22
D-09618 Brand-Erbisdorf

Tel. +49 (0)37322 17200

Fax +49 (0)37322 17203

office@narva-bel.de

www.narva-bel.de

Technische Textilien für Schutz und Sicherheit



Norafin Industries (Germany) GmbH



Ein gutes Team, ein hoher Qualitätsanspruch und ein klarer Fokus auf den Kunden haben es Norafin Industries ermöglicht, sich als erfolgreicher Anbieter von hochwertigen Spezialvliesstoffen im Markt zu etablieren. Das im Erzgebirge ansässige Unternehmen beliefert mit seinen technischen Textilien die Schutzbekleidungsindustrie, Filterhersteller oder Anwender von Verbundstoffen. „Unser Anliegen ist es, mit unseren Produkten einen echten Mehrwert zu kreieren und eine umfassende Lösung zu bieten“, so André Lang, Geschäftsführer der Norafin Industries. Mit zwei Wasserstrahllinien sowie einer Nadellinie stellt das



Unternehmen technische Textilien auf Naturfaserbasis oder auf Basis chemischer Hochleistungsfasern her. Norafin Industries hilft mit seinen Materialien u. a. Feuerwehrleute vor Flammen zu schützen, Patienten vor Infektionen zu bewahren oder verschmutzte Luft zu reinigen. „Unsere Produkte sind dank ihrer homogenen Oberflächenbeschaffenheit, ihres angenehmen textilen Griffs oder des geringen Flächengewichts bei gleichzeitig hoher Leistung vielfältig einsetzbar“, so Lang.

Flache Hierarchien, die Nähe zum Markt und die gute Zusammenarbeit mit Kunden, die bereits bei der Entwicklung neuer Materialien beginnt, ermöglichen es Norafin Industries, Nischen bedarfsgerecht zu versorgen. Über 70 Prozent der Fertigung gehen in den Export. Der größte Einzelmarkt des Unternehmens sind die USA, wo die Firma bei Vlieseinlagen für die Feuerwehrschutzbekleidung inzwischen Marktführer ist.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Vlieseinlagen für die amerikanische Feuerwehrschutzbekleidung

Mitarbeiter

160

Meilensteine

1980 Entwicklung der ersten Wasserstrahllinie Europas in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Textilindustrie, dem heutigen STFI

1997/98 Start der Produktionsanlage in Mildena, Inbetriebnahme einer Wasserstrahl- sowie einer Nadellinie; nach einer Phase der Reorganisation zunehmende Konzentration auf die Belieferung von Nischen in der technischen Textilindustrie

2013 Inbetriebnahme einer neuen, zweiten Wasserstrahllinie

2013–16 Investitionen von rund 13,5 Millionen Euro in die Erweiterung der Produktion

Norafin Industries (Germany) GmbH

Gewerbegebiet Nord 3

D-09456 Mildena

Tel. +49 (0)3733 55070

info@norafin.com

www.norafin.com

Erfolgreiche deutsch-amerikanische Fusion

NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT-Gruppe



Die NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT GmbH, mit Hauptsitz in Chemnitz, zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Werkzeugmaschinen für die spanende Metallbearbeitung. Das Angebot umfasst hochpräzise Werkzeugmaschinen sowie komplette Fertigungslinien für alle Schlüsselindustrien. Im Bereich Räder-, Radsatz- und Achs-Bearbeitungs- bzw. Diagnoseanlagen ist die NSH-Gruppe Weltmarktführer.

Laut Metalworking Insiders Report rangiert die Firma aktuell auf Platz 32 der weltweit größten Werkzeugmaschinenhersteller und liegt im nationalen Vergleich auf Platz 10. NSH vereint fünf Unternehmen mit über 180 Jahren Erfahrung im deutsch-amerikanischen Maschinenbau. Neben dem Hauptsitz in Chemnitz wird in Glauchau, Erkelenz, Albany N.Y. (USA) und Nanchang (China) produziert. Zusätzlich unterhält das Unternehmen zehn global verteilte Auslandsniederlassungen für den Verkaufs- und Servicebereich.

Zu den Kernkompetenzen zählt die werkstückspezifische Technologieentwicklung, die in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden entsteht und ihm effiziente und sichere Produktionsprozesse garantiert. Eine besonders wichtige Innovation stellt eine flexible Kurbelwellenfertigungslinie dar, die erstmals 2004 realisiert wurde und gleitende Umrüstzeiten von unter 30 Minuten ermöglicht. Mittlerweile ist die NSH-Gruppe führend

in diesem Bereich und wurde 2014 mit dem „Outstanding Supplier“-Award für die in China realisierte Kurbelwellenfertigungslinie des BBAC-Joint Ventures der Firmen Daimler und BAIC ausgezeichnet.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Herstellung von Räder-, Radsatz- und Achs-Bearbeitungs- bzw. Diagnoseanlagen

Mitarbeiter

ca. 1350, davon knapp 410 in Chemnitz

Meilensteine

- 1992** Reprivatisierung/Neugründung der Firma NILES-SIMMONS Industrieanlagen durch Prof. Hans J. Naumann
- 2001** Übernahme der Fa. Hegenscheidt-MFD und Gründung der Holding NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT
- 2006** Expansion nach China und Gründung der Fa. NSH China Technology Industries Co. Ltd.
- 2013** Übernahme der Werkzeugmaschinenfabrik Glauchau
- 2014** Auszeichnung der NSH-Gruppe als „Outstanding Supplier“ für Planung und Realisierung der BBAC Kurbelwellenfertigungslinie in Peking

NILES-SIMMONS Industrieanlagen GmbH

Zwickauer Straße 355

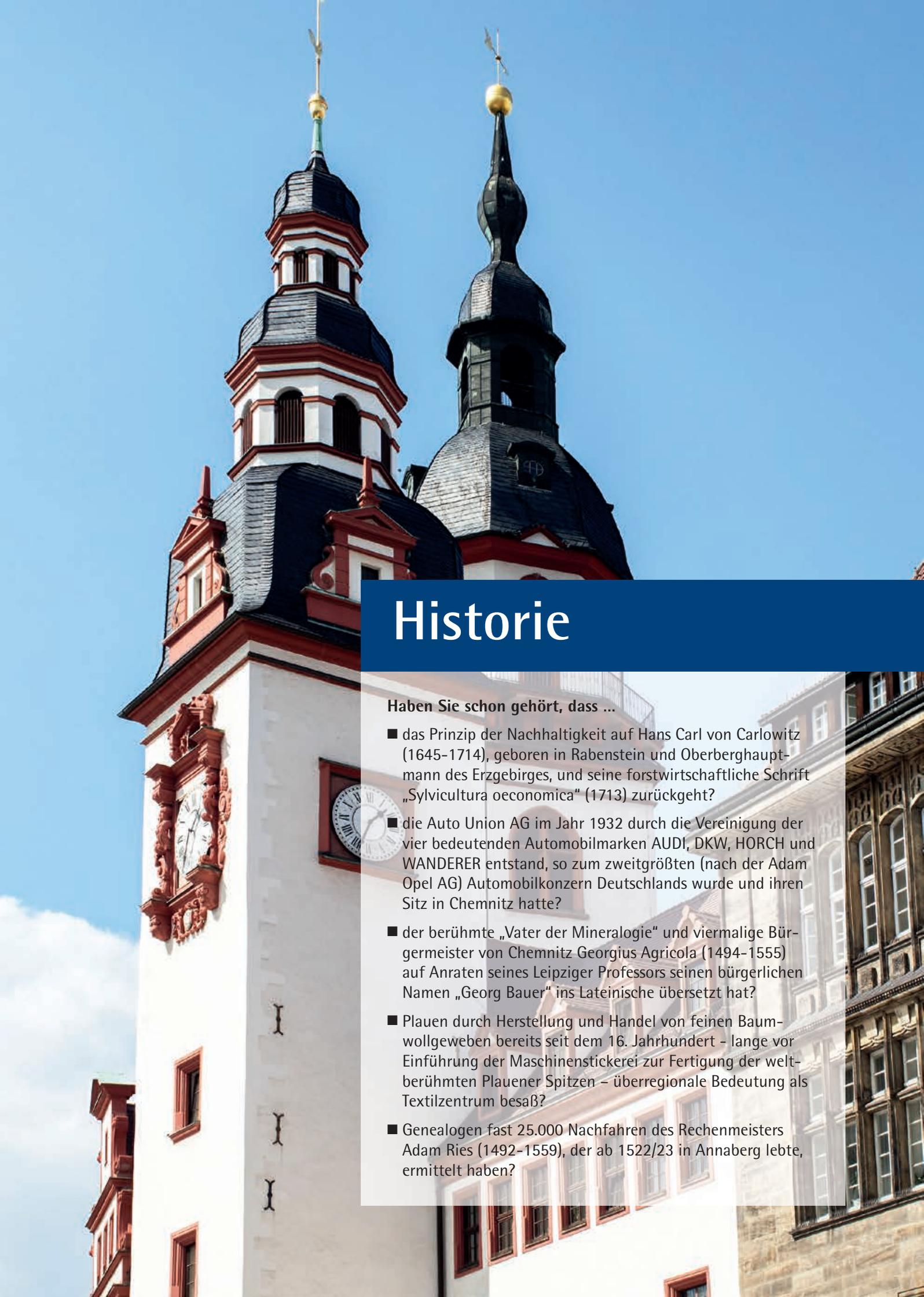
D-09117 Chemnitz

Tel. +49 (0)371 802-0

Fax +49 (0)371 852-578

info@niles-simmons.de

www.niles-simmons.de



Historie

Haben Sie schon gehört, dass ...

- das Prinzip der Nachhaltigkeit auf Hans Carl von Carlowitz (1645-1714), geboren in Rabenstein und Oberberghauptmann des Erzgebirges, und seine forstwirtschaftliche Schrift „Sylvicultura oeconomica“ (1713) zurückgeht?
- die Auto Union AG im Jahr 1932 durch die Vereinigung der vier bedeutenden Automobilmarken AUDI, DKW, HORCH und WANDERER entstand, so zum zweitgrößten (nach der Adam Opel AG) Automobilkonzern Deutschlands wurde und ihren Sitz in Chemnitz hatte?
- der berühmte „Vater der Mineralogie“ und viermalige Bürgermeister von Chemnitz Georgius Agricola (1494-1555) auf Anraten seines Leipziger Professors seinen bürgerlichen Namen „Georg Bauer“ ins Lateinische übersetzt hat?
- Plauen durch Herstellung und Handel von feinen Baumwollgeweben bereits seit dem 16. Jahrhundert - lange vor Einführung der Maschinenstickerei zur Fertigung der weltberühmten Plauener Spitzen - überregionale Bedeutung als Textilzentrum besaß?
- Genealogen fast 25.000 Nachfahren des Rechenmeisters Adam Ries (1492-1559), der ab 1522/23 in Annaberg lebte, ermittelt haben?

Dynamische Omnichannel-Personalisierung vom Marktführer

prudsys AG

 prudsys | The Realtime Analytics Company



Die prudsys Realtime Decisioning Engine (kurz: prudsys RDE) bietet mit täglich rund 1 Milliarde personalisierten Empfehlungen, Kunden in 34 Ländern und über 200 Onlineshops das ganz besondere Einkaufserlebnis. Mit einem Handelsvolumen von über 8 Milliarden US-Dollar aus Empfehlungen pro Jahr zählt das auf Echtzeit-Analyse basierende System damit zu den weltweit erfolgreichsten Personalisierungslösungen.

Als Organisator des DATA-MINING-CUP, dem weltweit etablierten Wettbewerb für intelligente Datenanalyse und -prognose, unterstützt prudsys seit dem Jahr 2000 alljährlich über 100 Universitäten und Tausende Studenten beim Sammeln wertvoller Praxiserfahrung. Die Gewinner des Wettbewerbs werden im Rahmen des prudsys personalization summit in Berlin gekürt, dem führenden Event für News und Trends aus dem Bereich der dynamischen Omnichannel-Personalisierung für den Handel.



Die prudsys AG ist Inhaber zahlreicher Patente und gilt als best-of-breed Anbieter. Um die technologische Spitzenposition weiter auszubauen, legt prudsys großen Wert auf die Zusammenarbeit mit renommierten wissenschaftlichen Institutionen, ist Mitglied der Standardisierungsgremien DMG und OMG und nimmt damit aktiv Einfluss auf die Entwicklung der Standards in der intelligenten Datenanalyse.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Dynamische Omnichannel-Personalisierung

Mitarbeiter

ca. 60

Meilensteine

- 1998** Gründung als Spin-off aus der Technischen Universität Chemnitz
- 2005** erster Händler der TOP 100 in Deutschland setzt Empfehlungsmaschine von prudsys ein
- ab **2006** weitere Module der prudsys RDE für den Einsatz im Newsletter, zur dynamischen Preisoptimierung und zur Marketing-Automation
- 2013** Eröffnung des Standortes Berlin, neben den Vertriebsniederlassungen in Italien und den Niederlanden
- 2014** rund die Hälfte der TOP 100 Versandhändler in Deutschland nutzt die prudsys RDE, dazu zahlreiche Kunden in Europa und der ganzen Welt wie z.B. OTTO, Coop, Conrad oder Douglas
- 2016** Eröffnung des Standortes Köln
Sieg beim Innovationspreis-IT in der Kategorie E-Commerce

prudsys AG | The Realtime Analytics Company

Zwickauer Straße 16

D-09112 Chemnitz

Telefon: +49 (0)371 27093-0

Telefax: +49 (0)371 27093-90

info@prudsys.de

www.prudsys.de

Ältester Maschinenbauer Europas auf der Höhe der Zeit



UNION Werkzeugmaschinen GmbH Chemnitz



UnionChemnitz ist mit seiner über 160-jährigen Tradition der älteste existierende Werkzeugmaschinenbauer Europas. Das Unternehmen entwickelt und produziert Horizontal-Bohr- und Fräsmaschinen, die weltweit bei renommierten Kunden überall dort zum Einsatz kommen, wo absolute Präzision und Effizienz gefordert werden.

Der Name UnionChemnitz steht auf dem Weltmarkt für Innovation, Flexibilität, Qualität und Leistung. Werkstücke bis zu 40 Meter Länge, 10 Meter Höhe und über 250 Tonnen Gewicht können mit Maschinen aus Chemnitz hochgenau bearbeitet werden.

Als einziger deutscher Anbieter führt UnionChemnitz Bohrwerke mit einem kompletten Spektrum von 110 bis 262 Millimeter Spindeldurchmesser – lineargeführt oder mit voll hydrostatischer Ausführung – und ein Fahrständerfräsmaschinenprogramm. Durch ein umfangreiches Spektrum an Zubehör werden die Maschinen universell einsetzbar. Außerdem wird jede Werkzeugmaschine exakt an die Anforderungen des Kunden angepasst.



UnionChemnitz verfügt über ein weltweites Vertriebs- und Service-Netzwerk aus eigenen Vertretungen und ausgewählten Handelsvertretern. Seit 2011 ist das Unternehmen unabhängiges Mitglied der inhabergeführten HerkulesGroup. Die Gruppe beschäftigt weltweit über 1.600 Mitarbeiter.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Technologieführer bei der Herstellung von Horizontal-Bohr- und Fräsmaschinen

Mitarbeiter

ca. 180

Meilensteine

1852 Gründung durch David Gustav Diehl

1875 Vorstellung des ersten Horizontalbohrwerkes

1996 Gründung der „Neuen UNION“
als Mitarbeitergesellschaft

2011 Integration von UnionChemnitz
in die inhabergeführte HerkulesGroup

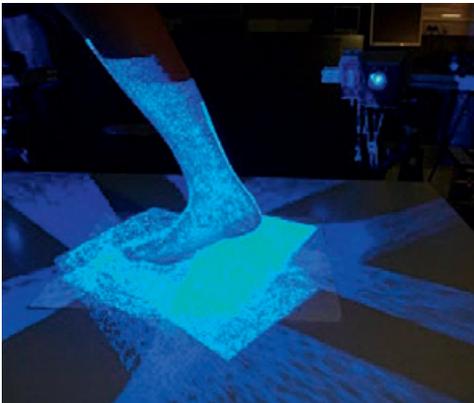
2013 Markteinführung der
Fahrständerfräsmaschine MILLFORCE

UNION Werkzeugmaschinen GmbH Chemnitz
Clemens-Winkler-Straße 5
D-09116 Chemnitz

Tel. +49 (0)371 8741-0
Fax +49 (0)371 8741-407
marketing@unionchemnitz.de
www.unionchemnitz.de

Schnell messen mittels Licht

ViALUX Messtechnik + Bildverarbeitung GmbH



Die ViALUX GmbH entwickelt, produziert und vertreibt optoelektronische Komponenten und 3D Messsysteme für den Einsatz in Industrie und Medizin. Hochauflösende Photogrammetrie und flächenhafte Triangulation mittels digitaler Lichtmodulatoren wurden in effiziente, zuverlässige Gerätelösungen überführt.



Das Unternehmen betreibt kontinuierliche Entwicklungsarbeit für alle Hard- und Software-komponenten mit Hilfe eines proportional sehr hohen Anteils an eigener Entwicklerkapazität. Ein erfahrenes Team aus Physikern, Ingenieuren und Informatikern erarbeitet hochgradig innovative Lösungen, die weltweit von Kunden geschätzt werden. Grundlage des Erfolgs ist eine Unternehmenspolitik,

die auf solide Partnerschaften und ein stetiges Wachstum der eigenen Kapazitäten setzt.

Seit 2002 ist ViALUX Vertragspartner von Texas Instruments für DLP® Mikrospiegelssysteme. Bisher millionenfach genutzt in der digitalen Projektionstechnik sind die TI-Chips überall dort in neue Produkte integrierbar, wo es gilt, Licht zu modulieren.

ViALUX bietet dafür hochwertige Module an, die sowohl für Prototypen als auch für den Einsatz in Seriengeräten qualifiziert sind.

Die ViALUX GmbH exportiert ihre Produkte weltweit und erweitert dafür ständig das internationale Vertriebsnetz. Insbesondere die ViALUX 3D Scanner Systeme für die Medizintechnik vertreibt ViALUX nicht direkt, sondern beliefert Kunden, die im Medizinsektor Marktführerschaft besitzen. Das Unternehmen ist nach ISO 9001 und EN ISO 13485 zertifiziert.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

Technologieführer im Bereich industrieller DLP®-Mikrospiegelprojektion

Mitarbeiter

22

Meilensteine

2000 Gründung durch Dr. Roland Höfling und Dr. Petra Aswendt

2004 Photonics Circle of Excellence Award, San Jose, für zSnapper® (3D-Scanner mit DLP®Chip und blauer Hochleistungs-LED)

2008 Neubau Firmengebäude

2012 Zertifizierung als Medizingerätehersteller nach EN ISO 13485

2013 Firmenerweiterung, Neubau Fertigungsgebäude

ViALUX Messtechnik + Bildverarbeitung GmbH

Am Erlenwald 10
D-09128 Chemnitz

Tel. +49 (0)371 334247-0
Fax +49 (0)371 334247-10
info@vialux.de
www.vialux.de



Handwerk und Hightech für edle Ski

Firma VR-Spezialski



40 Jahre Tradition im Skibau, 20 Jahre Erfahrung in der Fertigung alpiner Carving- und Rennski: Die Firma VR-Spezialski fertigt in aufwendiger Handarbeit Carving-Ski für höchste Ansprüche.

Die Liebe fürs Detail und handwerkliche Perfektion sind die Grundlage der Arbeit. Das Ergebnis sind Sportgeräte, die mit langer Lebensdauer und überlegenem Fahrverhalten maximale Fahrfreude bieten. Außerdem besteht exklusiv die Möglichkeit der Individualisierung. Die Kunden können Ski mit individuellem Design oder ihrem eigenen Namen und Logo fertigen lassen – ideal für Firmen- und Privatkunden, die Skifahren als Ausdruck ihrer persönlichen Lebensart verstehen und das Besondere lieben.



Für das beste Ergebnis setzt das kleine Team auf langjährige Erfahrung, das Können als Handwerker und einen modernen, zum Teil selbst entwickelten Maschinenpark. Logische Konsequenz dieses Konzepts: „Handmade“ beginnt bei VR-Spezialski mit der Auswahl der besten Rohstoffe und hochwertigen, im Ski-Rennsport bewährten Materialien. CNC-Fertigung und Wasserstrahltechnik



sowie Lasertechnologie ergänzen den händischen Zusammenbau jedes einzelnen Skis in bewährter Sandwichbauweise. Herz jedes „Brettl’s“ ist der getrocknete und speziell gefräste Eschenholzkern. Titanal, Glasfaserlaminat und Carbon geben den unterschiedlichen Modellen jeweils ihren eigenen Charakter. Das Ergebnis dieser Anstrengungen ist ein perfekter Ski, der bei entsprechender Pflege über Jahre eine gleich bleibende Elastizität gewährleistet.

Daten und Fakten

Marktführerschaft

in der Herstellung von individuellen und handgefertigten Ski in Kleinserie und Sonderanfertigung nach Kundenwünschen

Mitarbeiter

2

Meilensteine

- 1993** im April Gründung der VR-Spezialski und Produktion von Langlauf-, Skate-, Sprungski
- 1993** im November Entwicklung eines stärker taillierten Skis nach den Vorstellungen des Skitüftlers Reinhard Fischer
- 1994** gemeinschaftliche Präsentation des ersten Carving-Skis unter dem Namen SNOWRIDER
- 1999** Produktion des ersten Voll-Carbon-Skis für italienischen Yachten-Fabrikanten
- 2010** Eröffnung der Schaumanufaktur mit Verkaufsraum im eigenen Haus im vogtländischen Muldenhammer

VR-Spezialski

Talstraße 3
D-08262 Muldenhammer
Tel. +49 (0)37465 2392
Fax +49 (0)37465 2343
info@snowrider-team.com
www.snowrider-team.com

Sicherheit für sensible Objekte weltweit

ZABAG Security Engineering GmbH



Daten und Fakten

Seit 1990 ist die ZABAG Security Engineering GmbH erfolgreich am Markt und einer der führenden Hersteller von Zugangs- und Sicherheitsanlagen im Außenbereich.

ZABAG entwickelt und produziert innovative Produkte für den Perimeter-Schutz und ist Systemanbieter von Sicherungsanlagen. Ausgehend von einer Gefahrenanalyse, Beratung, Planung, Projektierung, über die Fertigung bis zur Auslieferung und Montage werden dem Kunden individuelle Lösungen geboten. Tor-, Drehkreuz- und Schrankenanlagen von ZABAG sichern sensible Bereiche in der ganzen Welt – unter anderem Botschaften, Flughäfen, Justizvollzugsanstalten und Produktionsstätten namhafter Unternehmen.

Mit den Produkten und Ingenieurdienstleistungen im Bereich Sicherheitsanlagen hat sich die Firma aus dem Erzgebirge zu einem mittelständischen Global Player entwickelt. Im Bereich Schnelllauf-Falttore ist ZABAG Marktführer in Deutschland. Moderne Schweißrobotertechnik hebt ZABAG auf ein neues Level. Seit 2013 lassen sich Toranlagen auf einer speziell für ZABAG entwickelten Schweißstraße fertigen.

Ein Schulungszentrum ermöglicht fachspezifische und praxisorientierte Workshops für Monteure und Wiederverkäufer.

ZABAG Security Engineering GmbH

Am Wasserwerk 38
D-09579 Grünhainichen
Tel. +49 (0)37294 939-0
Fax +49 (0)37294 939-139
info@zabag.de
www.zabag.de

Marktführerschaft

deutscher Marktführer in der Herstellung von Schnelllauf-Faltoffen

Mitarbeiter

120

Meilensteine

- 1990** Firmengründung; Fertigung von Zaunanlagen sachsenweit und der Kleinproduktion von Toranlagen in einer Garage
- 1995** Einweihung des neuen Firmenstandortes mit erster Produktionshalle, deutschlandweite Montage
- 1998 – 2005** Neubau weiterer vier Produktionshallen mit Anschaffung von Lasermaschine, Abkantpresse und Pulverbeschichtungsanlage; Ausbau internationaler Geschäftsbeziehungen vor allem in England, Schweden und Finnland
- 2013** Neubau einer Produktionshalle mit speziell entwickelter Schweißstraße, Erweiterung des Bürogebäudes mit Schulungszentrum
- 2016** Anschaffung eines weiteren Schweißroboters und Gründung der neuen BASIC-Produktlinie

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Straße der Nationen 25
D-09111 Chemnitz
Telefon: +49 371 6900-0
Fax: +49 371 6900-191565
chemnitz@chemnitz.ihk.de
www.chemnitz.ihk24.de

Gesamtherstellung

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien
Industriestraße 7
D-09496 Marienberg
Telefon: +49 3735 9164-0
Fax: +49 3735 916450
www.erzdruck.de

Foto-/Grafiknachweis

Titel: Carlos Randow unter Verwendung ©bramgino - fotolia.com; Seite 2 Carlos Randow; Seite 3 IHK; Seite 6 Brennerdesign;
Seite 10 ©Rawpixel - fotolia.com; Seite 11 3D-Micromac AG; Seite 12 ACTech GmbH; Seite 13 BÜSCH Armaturen Geyer GmbH;
Seite 14 C.A. Seydel Söhne GmbH; Seite 15 community4you AG; Seite 16 Curt Bauer GmbH;
Seite 17 Dr. Clauß Bild- und Datentechnik GmbH; Seite 18 ©papa - fotolia.com; Seite 19 EControl-Glas GmbH & Co. KG;
Seite 20 EDC Electronic Design Chemnitz GmbH; Seite 21 ALBIS-ELCON; Seite 22 erfal GmbH & Co. KG; Seite 23 fabrik-ID GmbH;
Seite 24 GETT Gerätetechnik GmbH; Seite 25 Carlos Randow; Seite 26 GK Software AG; Seite 27 IMM electronics GmbH;
Seite 28 KEMAS GmbH; Seite 29 KIESELSTEIN International GmbH; Seite 30 KOBRA Formen GmbH;
Seite 31 KOMSA Kommunikation Sachsen AG; Seite 32 KSG Leiterplatten GmbH, Mirko Hertel Fotografie;
Seite 33 ©kasto - fotolia.com; Seite 34 LEHMANN UMT GmbH;
Seite 35 MEGWARE Computer Vertrieb und Service GmbH; Seite 36 Metallbau Müller GmbH;
Seite 37 METROM Mechatronische Maschinen GmbH; Seite 38 MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida; Seite 39 ©HandmadePictures - fotolia.com;
Seite 40 NARVA Lichtquellen GmbH + Co. KG; Seite 41 Norafin Industries (Germany) GmbH;
Seite 42 NILES-SIMMONS-HEGENSCHEIDT-Gruppe; Seite 43 ©Edler von Rabenstein - fotolia.com; Seite 44 prudsys AG;
Seite 45 UNION Werkzeugmaschinen GmbH Chemnitz; Seite 46 ViALUX Messtechnik + Bildverarbeitung GmbH;
Seite 47 VR-Spezialski; Seite 48 ZABAG Security Engineering GmbH; Seite 51 Carlos Randow

Stand: Juli 2016

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier oder elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

